Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

Programm 2027

SBK-Fortbildungsinstitut

Neue Rubrik
Neugier genügt

www.sbk-koeln.de

Impressum

Herausgeber:
SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
Boltensternstraße 16
50735 Köln-Riehl

Verantwortlich:
Nicola Uthmann

Gestaltung:
Georg Kaufmann

Druck:
SBK-Werkstätten für Menschen mit Behinderung
Poller Kirchweg 60 - 80
51105 Köln
info@sbkdruck.de

SBK

Fortbildungsprogramm

2027

Vorwort

Liebe Leser*innen,

sich fortzubilden bedeutet, in Bewegung zu bleiben – fachlich, persönlich und gemeinsam als SBK. Unser Fortbildungsprogramm 2027 lädt Sie ein, genau das zu tun: Neues kennenzulernen, Wissen aufzufrischen, Perspektiven zu wechseln und vielleicht auch einmal ein Thema zu entdecken, das für einen ganz neuen Aha-Moment sorgt.

Unser vielfältiges Programm verbindet bewährte, praxisnahe Themen wie Deeskalation und den Umgang mit herausfordernden Situationen mit neuen Angeboten – zum Beispiel rund um ein effektives Onboarding. So ist für unterschiedliche Interessen, Aufgaben und Arbeitsbereiche etwas dabei.

Dieses Heft ist ein Lernangebot für Sie alle: Ob Pflege, Eingliederungshilfe, Betreuung, Verwaltung oder einer der vielen anderen Bereiche der SBK – gute Ideen, neue Impulse und wertvolles Wissen machen nicht an Abteilungsgrenzen halt.

Deshalb freuen wir uns besonders, Ihnen unsere neue Rubrik „Neugier genügt" vorzustellen. Kurzimpulse, Vorträge, Halbtagsseminare und ganztägige Veranstaltungen laden unabhängig vom Arbeitsbereich alle Interessierten ein, sich inspirieren zu lassen.

Also: Stöbern Sie los, bleiben Sie neugierig und finden Sie die Angebote, die Sie persönlich und in Ihrer Arbeit weiterbringen.

Auf ein neugieriges, inspirierendes und erfolgreiches Fortbildungsjahr 2027!

Dr. Amélie Koecke
Geschäftsführerin

Nicola Uthmann
Leiterin SBK-Fortbildungsinstitut

Informationen für Beschäftigte der SBK

Für Beschäftigte der SBK sind die Fortbildungen kostenlos!

Die Fortbildungszeiten gelten als Dienstzeiten!

Die **Anmeldung** ist seit 2025 nur noch digital über die **App FortbildungsPlan** möglich. Wenden Sie sich an Ihre*n Vorgesetzte*n, um angemeldet zu werden.

Leitungskräfte, die zur digitalen Anmeldung Fragen haben oder eine Auffrischung zum Vorgehen benötigen, wenden sich bitte an Frau Uthmann.

Anmeldebestätigung und Warteliste:
Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine **Anmeldebestätigung** bzw. die Information über einen **Wartelistenplatz** oder eine **Absage**.

Abmeldung:
Abmeldungen sind **unverzüglich** vorzunehmen und **werden nur schriftlich per E-Mail an: fortbildung@sbk-koeln.de angenommen.**

Bei **kurzfristigen Absagen 24 Stunden oder weniger vor Veranstaltungsbeginn** bitten wir um unmittelbare telefonische Benachrichtigung unter Tel.: 0221 7775-1122 oder 1123.

Bitte beachten Sie, dass Hunde nicht in den Seminarräumen gestattet sind!

Informationen für **externe** Teilnehmende

Fortbildungen:
Unser Programm und die Anmeldeformalitäten finden Sie auf unserer Internetseite: https://sbk-koeln.de/arbeit-engagement/fortbildung/

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr schließt Getränke und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen mit ein. Eine Rechnung über die Teilnahmegebühr wird Ihnen nach der Buchung der Veranstaltung übermittelt. Erst nach der Zahlung der Gebühr haben Sie sicher einen Platz in dem Seminar. Bitte beachten Sie unsere Stornofristen – siehe Abmeldung.

Benachrichtigung:
Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung bzw. eine Absage oder eine Information über einen Platz auf der Warteliste per E-Mail.

Abmeldung:
Sollte Ihnen die Teilnahme an einer bereits gebuchten Veranstaltung nicht möglich sein, melden Sie sich bitte umgehend ab, unter Tel.: 0221 7775-1123 oder per E-Mail: fortbildung@sbk-koeln.de.
Erfolgt keine Abmeldung mindestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden keine Gebühren erstattet.

Bitte beachten Sie, dass Hunde nicht in den Seminarräumen gestattet sind!

Inhouseveranstaltungen für Sie und Ihr Team

Gerne organisieren wir für Ihr SBK-Team spezielle Inhouseangebote, die gezielt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Dieses Angebot gilt für alle Bereiche und Abteilungen der SBK.

Mindestteilnehmendenzahl: 5 Personen

Wenden Sie sich gern direkt an Frau Uthmann. Führungskräfte können den Antrag auf Inhouse-Schulung auf der SharePointseite der Fortbildungsabteilung auch direkt ausfüllen.

Uns liegen gezielte, individuelle Schulungen am Herzen, deshalb zögern Sie nicht, einfach mal unverbindlich anzufragen.

Inhalt

Vorwort 5

Informationen für Beschäftigte der SBK 6

Informationen für externe Teilnehmende 7

Inhouse-Schulungen 9

Inhalt 10

Monatliche Kurzübersicht 18

Grundlagenwissen 29

Willkommen bei den SBK 30

Erste Hilfe Fortbildung 31

Hygienegrundlagen für Ihren Arbeitsalltag (halbtägig) 32

Hygiene: Grundlagen im Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich (halbtägig) 33

Refresher für Hygienebeauftragte (halbtägig) 34

Interne Audits souverän durchführen: Das Refresher-Angebot (halbtägig) 35

Brandschutzhelfer*innen – Ausbildung (halbtägig) 36

Brandschutzhelfer*innen – Auffrischungsseminar (halbtägig) 37

Sicherheitsbeauftragte – Ausbildung 38

Sicherheitsbeauftragte – Aufbauseminar (halbtägig) 39

Deutsch lernen für die Arbeit im Pflege- und Betreuungsalltag Anfängerkurs 40

Deutsch lernen für die Arbeit im Pflege- und Betreuungsalltag Fortgeschrittenenkurs 41

Neugier genügt 43

Sicher(er) im Notfall agieren: Erste Hilfe geht uns alle an (dreistündig) 44

Was in mir steckt! Umgang mit meinen Ressourcen & Potentialen (halbtägig) 45

Raus aus dem Jammertal: Hilfreiches für scheinbar unlösbare Situationen (halbtägig) 46

Um die Ecke denken: Kreative Tools für die eigene Arbeit und die Zusammenarbeit (halbtägig) 47

Haltung (be)wahren: Umgang mit Unverschämtheiten und Polarisierungen (halbtägig) 48

Mehr Zeit für das Wichtige: Priorisieren, strukturieren, delegieren 49

Mit der Gerüchteküche umgehen! Klären oder laufen lassen? (halbtägig) 50

Mitreden lohnt sich! Wie Sie als Teilnehmende*r Meetings effizient mitgestalten (halbtägig) 51

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit
Umgang mit Erwartungen, Anforderungen und den eigenen Grenzen (halbtägig) 52

Roter Faden statt Endlosschleife: Kurzimpulse für die Moderation von effizienten Besprechungen (halbtägig) 53

Souverän präsentieren 54

Kommunikation auf Augenhöhe: (Hierarchieübergreifend) souverän und erfolgreich kommunizieren 55

Interne Audits: Der spannende Blick auf Arbeitsprozesse (1,5 Stunden Vortrag) 56

Onboarding: Den guten Start ermöglichen 57

Schnittstellenkommunikation: Effizienter Umgang mit Stolperfallen in teamübergreifender Arbeit 58

Lösungsorientierte Gesprächsführung (halbtägig) 59

Wenn das Miteinander Energie raubt
Vom hilfreichen Umgang mit Konflikten 60

Inhalt

Deeskalierend sprechen und handeln:
Praktische Tipps zur Deeskalation (halbtägig) 61

Frag doch mal die KI: KI verstehen und anwenden (halbtägig) 62

Vom Ausprobieren zum Können: Für KI-Fortgeschrittene (halbtägig) 63

Outlook im Griff: Schluss mit E-Mail-Chaos 64

Excel-Grundlagen 65

Excel-Aufbau: Formeln, die den Büroalltag „retten" (halbtägig) 66

Excel kann mehr! Tabellen sauber aufbauen (halbtägig) 67

Word kann mehr als Texte schreiben (halbtägig) 68

„Wo war nochmal die Datei?" Digitales Aufräumen
leicht gemacht (halbtägig) 69

Excel: Filter & Pivot – Daten im Griff (halbtägig) 70

Vortrag zum Thema OneNote: „Schluss mit Zettelwirtschaft"
(1,5 Stunden) 71

Excel: „Aus Zahlen werden Bilder" Diagramme & Auswertungen
(halbtägig) 72

Word: Professionelle Dokumente in 30 Minuten (halbtägig) 73

Outlook: „Mein Kalender arbeitet für mich" 74

Pflege **77**

Angebote für alle Pflegenden

Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege
von Menschen mit Demenz" 78

Update rund um die Expertenstandards 79

Freiheitseinschränkende Maßnahmen vermeiden 80

Junge Pflege 81

Kinaesthetics Grundkurs: Für Berufe im Gesundheitswesen 82

Menschen mit chronischen Depressionen pflegen und begleiten 83

Inhalt

Wenn mein Gegenüber Schmerzen hat:
Schmerzgeplagte Menschen begleiten 84

Wichtige Krankheitsbilder für Pflege und Betreuung 85

Grundlagen der Begleitung sterbender Menschen 86

Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen 87

Vortrag zum Thema Delir 88

Vortrag: Freiheitsentziehende Maßnahmen bei psychischen Erkrankungen 89

Vortrag: Nebenwirkungen von Psychopharmaka 90

Vortrag zum Thema Schwindel 91

Wann gibt's denn was zu essen? Essens- und Trinksituationen gestalten (halbtägig) 92

Angebote für Pflegefachkräfte 93

Mit dem MD eine Sprache sprechen – Das Fachgespräch meistern 94

Modernes Schmerzmanagement:
Aktuelles Wissen kompakt vermittelt 95

Polypharmazie & der Umgang mit Arzneimitteln
bei Menschen mit internistischen Krankheitsbildern 96

Refreshertag für Schmerzexpert*innen:
Wissen vertiefen und Kompetenzen stärken 97

Die Wunde auf den Punkt gebracht
Wundbeurteilung und Wunddokumentation 98

Wundversorgung: Tipps und Tricks speziell für Pflegefachkräfte 99

Rezertifizierung Wundexpert*in:
ICW-anerkanntes Rezertifizierungsseminar 100

Schon so lang dabei: Erfahrung wertschätzen und nutzen.
Impulse für langjährige Fachkräfte 101

Sicher dokumentieren für Pflegefachkräfte 102

Positiv & Powervoll: Meine Rolle, meine Verantwortung und mein Selbstverständnis als Pflegefachkraft 103

Inhalt

Kompaktes Rechtswissen für Pflegefachkräfte:
Die Aktuelle Rechtslage (halbtägig) 104

Pflege bleibt Handarbeit: KI kann trotzdem helfen (halbtägig) 105

Herausforderndes Verhalten in der Pflege
Grenzen erkennen und sicher handeln 106

Praxisanleitung in der Pflege 107

Fit für die Praxisanleitung 108

Angebote für Pflegefachassistenzen und Pflegeassistenzen 109

Die Wunde sicher versorgen: Tipps für Pflegefachassistenzen (halbtägig) 110

Erhaltung und Förderung der Hautintegrität auf Grundlage
des Expertenstandards (halbtägig) 111

Förderung der Mundgesundheit auf Grundlage des Expertenstandards
(halbtägig) 112

Herausforderndes Verhalten von zu Pflegenden und Angehörigen 113

Sicher dokumentieren für Pflegeassistenzen (halbtägig) 114

Sicher dokumentieren für Pflegefachassistenzen (halbtägig) 115

Soziale Betreuung 117

Angebote für Fachkräfte/Betreuungsassistenzen nach §43b

Basiswissen Demenz:
Eintauchen in die Welt des dementiell veränderten Menschen 118

Begegnung schafft Lebensqualität:
Einzelbetreuung abwechslungsreich gestalten 119

Duftwege: Eine Einführung in die vielfältige Welt der Pflanzendüfte 120

Heilsame Berührung: Beziehung gestalten in der Betreuung 121

Musik: So viel mehr als nur Töne 122

Psychisch erkrankte Menschen begleiten 123

Reden und sich verstehen! Nicht immer leicht. 124

Inhalt

TikTok & Trendwerkstatt: Aktuelle Internet-Trends entdecken, testen und für die Betreuung nutzen 125

Vertiefungstag für Betreuungsassistenzen nach §43b 126

Vertiefungstag für Fachkräfte in der Sozialen Betreuung 127

Sicher dokumentieren für Mitarbeitende der Sozialen Betreuung (halbtägig) 128

Kreatives (auch) für Unkreative 129

Angebote für Hauswirtschaftskräfte 132

Eingliederungshilfe und WfbM 133

TEACCH-Strukturierungshilfen im Arbeitsalltag (Angebot der GWK) 134

Autismus-Spektrum-Störungen (Angebot der GWK) 135

SEED: Skala der emotionalen Entwicklung 136

SEED Aufbau- und Vertiefungstag: Skala der emotionalen Entwicklung 137

Basiswissen Pflege – Professionelle Begleitung in pflegenahen Situationen 138

Deeskalationstraining speziell für Mitarbeitende der Werkstätten und Eingliederungshilfe 139

Professionelle Beziehungsgestaltung: Gelungene Balance zwischen Nähe und Distanz 140

„Neue" Autorität in Haltung und Handlung 141

KI Anwenderschulung speziell für Mitarbeitende der Eingliederungshilfe (halbtägig) 142

Weiterbildungen 143

Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2 144

Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3 146

Pain Nurse – Zertifizierte Weiterbildung zum/zur Pflegeexpert*in für spezielle Schmerztherapie und Portkatheter Assistenz 148

Inhalt

Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten (Ausgebucht) 150

Verpflichtende SBK E-Learning-Kurse 151

Ausbildungsmöglichkeiten bei den SBK 152

Lageplan 153

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
Januar			
12.01.-13.01.	2144	Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten (ausgebucht)	150
13.01.	2301	Deutsch lernen für die Arbeit im Pflege- und Betreuungsalltag Anfängerkurs	40
13.01.	2302	Deutsch lernen für die Arbeit im Pflege-und Betreuungsalltag Fortgeschrittenenkurs	41
25.01. Start Weiterbildung	1778	Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2	144
Februar			
15.02.-17.02.	2076	Fit für die Praxisanleitung	108
24.02.	2113	TikTok & Trendwerkstatt: Aktuelle Internet-Trends entdecken, testen und für die Betreuung nutzen	125
März			
01.03.	2272	Herausforderndes Verhalten von zu Pflegenden und Angehörigen	113
02.03.	2121	Psychisch erkrankte Menschen begleiten	123
02.03.-04.03.	2077	Fit für die Praxisanleitung	108

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
08.03.	2228	SEED: Skala der emotionalen Entwicklung	136
09.03.	2185	Interne Audits souverän durchführen Das Refresher-Angebot (halbtägig)	35
09.03.	2149	Erhaltung und Förderung der Hautintegrität auf Grundlage des Expertenstandards (halbtägig)	111
10.03.	2112	Heilsame Berührung: Beziehung gestalten in der Betreuung	121
11.03.	2150	Förderung der Mundgesundheit auf Grundlage des Expertenstandards (halbtägig)	112
12.03.	2232	Brandschutzhelfer*innen – Auffrischungsseminar (halbtägig)	37
15.03.-16.03.	2111	Musik: So viel mehr als nur Töne	122
16.03.	2141	Schon so lang dabei: Erfahrung wertschätzen und nutzen. Impulse für langjährige Fachkräfte	101
16.03.	2217	Basiswissen Pflege – Professionelle Begleitung in pflegenahen Situationen	138
17.03.	2278	Deeskalierend sprechen und handeln (halbtägig)	61
17.03.	2115	Begegnung schafft Lebensqualität: Einzelbetreuung abwechslungsreich gestalten	119
18.03.	2265	Vortrag zum Thema Delir (2 stündig)	88

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
April			
06.04.	2142	Menschen mit chronischen Depressionen pflegen und begleiten	83
07.04-08.04	2118	Vertiefungstag für Fachkräfte in der Sozialen Betreuung	127
12.04.-14.04.	2078	Fit für die Praxisanleitung	108
15.04.	2237	Brandschutzhelfer*innen – Ausbildung	36
15.04.	2249	Roter Faden statt Endlosschleife: Kurzimpulse für die Moderation von effizienten Besprechungen (halbtägig)	53
15.04.	2248	Mitreden lohnt sich! Wie Sie als Teilnehmer*in Meetings effizient mitgestalten (halbtägig)	51
16.04.	2184	Sicher(er) im Notfall agieren Erste Hilfe geht uns alle an (dreistündig)	44
19.04. Start Weiterbildung	2011	Pain Nurse – Zertifizierte Weiterbildung zum/zur Pflegeexpert*in für spezielle Schmerztherapie und Portkatheter Assistenz	148
20.04.	2141	Schon so lang dabei: Erfahrung wertschätzen und nutzen. Impulse für langjährige Fachkräfte	101
21.04.-22.04.	2226	Deeskalationstraining speziell für Mitarbeitende der Werkstätten und Eingliederungshilfe	139
21.04.-22.04	2120	Vertiefungstag für Betreuungsassistenzen nach §43b	126

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
22.04.	2246	Was in mir steckt! Umgang mit meinen Ressourcen & Potentialen (halbtägig)	45
22.04.	2247	Um die Ecke denken: Kreative Tools für die eigene Arbeit und die Zusammenarbeit (halbtägig)	47
26.04.	2279	Souverän präsentieren	54
27.04.	2143	Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz”	78
27.04.	2276	Mehr Zeit für das Wichtige: Priorisieren, strukturieren, delegieren	49
28.04.	2109	Duftwege: Eine Einführung in die vielfältige Welt der Pflanzendüfte	120
28.04.	2299	Schnittstellenkommunikation: Effizienter Umgang mit Stolperfallen in teamübergreifender Arbeit	58
29.04.	2316	Onboarding: Den guten Start ermöglichen	57

Mai

03.05.	2286	Sicherheitsbeauftragte Aufbauseminar (halbtägig)	39
04.05.	2281	Hygiene: Grundlagen im Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich	33
13.05.	2266	Vortrag: Freiheitsentziehende Maßnahmen bei psychischen Erkrankungen	89

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
19.05.-20.05.	2318	TEACCH-Strukturierungshilfen im Arbeitsalltag (Angebot der GWK)	134
31.05. Start Weiterbildung	1784	Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3	147
31.05.-01.06.	2151	Grundlagen der Begleitung sterbender Menschen	86

Juni

01.06.	2141	Schon so lang dabei: Erfahrung wertschätzen und nutzen. Impulse für langjährige Fachkräfte	101
02.06.	2280	Erste Hilfe Fortbildung	31
03.06.	2297	Outlook: „Mein Kalender arbeitet für mich”	74
03.06.	2269	Wundversorgung Tipps und Tricks speziell für Pflegefachkräfte	99
08.06.	2288	Excel-Grundlagen	65
11.06.	2319	Autismus-Spektrum-Störungen (Angebot der GWK)	135
15.06.	2253	Raus aus dem Jammertal: Hilfreiches für scheinbar unlösbare Situationen	46
15.06.	2263	Zwischen Anspruch und Wirklichkeit Umgang mit Erwartungen, Anforderungen und den eigenen Grenzen (halbtägig)	52

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
28.06.	2289	Excel-Aufbau: Formeln, die den Büroalltag „retten” (halbtägig)	66
28.06.	2290	Excel kann mehr! Tabellen sauber aufbauen (halbtägig)	67
29.06.	2293	Word kann mehr als Texte schreiben (halbtägig)	68
29.06.	2294	„Wo war nochmal die Datei?”: Digitales Aufräumen leicht gemacht (halbtägig)	69
29.06.	2282	Hygienegrundlagen für Ihren Arbeitsalltag (halbtägig)	32
30.06.	2275	Sicher dokumentieren für Mitarbeitende der Sozialen Betreuung (halbtägig)	128

Juli

01.07.	2300	Lösungsorientierte Gesprächsführung (halbtägig)	59
07.07.	2291	Excel: „Aus Zahlen werden Bilder” Diagramme & Auswertungen (halbtägig)	72
07.07.	2292	Word: Professionelle Dokumente in 30 Minuten (halbtägig)	73
07.07.	2251	Kommunikation auf Augenhöhe (Hierarchieübergreifend) souverän und erfolgreich kommunizieren	55
07.07.	2141	Schon so lang dabei: Erfahrung wertschätzen und nutzen: Impulse für langjährige Fachkräfte	101

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
12.07.-14.07.	2079	Fit für die Praxisanleitung	108
12.07.	2114	Kreatives (auch) für Unkreative	129
16.07.	2238	Brandschutzhelfer*innen – Ausbildung	36

September

01.09.+02.09.	2264	Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen	87
02.09.	2267	Vortrag: Nebenwirkungen von Psychopharmaka	90
06.09.	2313	Frag doch mal die KI KI verstehen und anwenden (halbtägig)	62
06.09.	2311	KI Anwenderschulung speziell für Mitarbeitende der Eingliederungshilfe (halbtägig)	142
07.09.-08.09.	2223	Professionelle Beziehungsgestaltung: Gelungene Balance zwischen Nähe und Distanz	140
08.09.	2192	Herausforderndes Verhalten in der Pflege Grenzen erkennen und sicher handeln	106
08.09.	2295	Excel: Filter & Pivot: Daten im Griff" (halbtägig)	70
08.09.	2296	Vortrag zum Thema OneNote: „Schluss mit Zettelwirtschaft” (1,5 Stunden)	71
09.09.	2133	Mit dem MD eine Sprache sprechen - Das Fachgespräch meistern	94

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
14.09.	2270	Kompaktes Rechtswissen für Pflegefachkräfte: Die Aktuelle Rechtslage (halbtägig)	104
15.09.	2273	Sicher dokumentieren für Pflegeassistenzen (halbtägig)	114
16.09.	2145	Wichtige Krankheitsbilder für Pflege und Betreuung	85
20.09.	2317	Onboarding: Den guten Start ermöglichen	57
21.09.-23.09.	2080	Fit für die Praxisanleitung	108
21.09.	2110	Basiswissen Demenz: Eintauchen in die Welt des dementiell veränderten Menschen	118
23.09.	2323	Die Wunde auf den Punkt gebracht Wundbeurteilung und Wunddokumentation	98
23.09.	2229	SEED: Skala der emotionalen Entwicklung	136
27.09.	2135	Modernes Schmerzmanagement: Aktuelles Wissen kompakt vermittelt	95
28.09.	2136	Refreshertag für Schmerzexpert*innen: Wissen vertiefen und Kompetenzen stärken	97
29.09.	2193	Sicher dokumentieren für Pflegefachkräfte	102
29.09.-30.09.	2221	„Neue" Autorität in Haltung und Handlung	141

Oktober

05.10.	2239	Brandschutzhelfer*innen – Ausbildung	36
05.10.	2314	Frag doch mal die KI KI verstehen und anwenden (halbtägig)	62
05.10.	2315	Vom Ausprobieren zum Können für KI-Fortgeschrittene (halbtägig)	63
06.10.	2268	Vortrag zum Thema Schwindel	91
06.10.	2274	Sicher dokumentieren für Pflege- fachassistenzen (halbtägig)	115
06.10.-07.10.	2227	Deeskalationstraining speziell für Mitarbeitende der Werkstätten und Eingliederungshilfe	139
07.10.+21.10.	2186	Wann gibt's denn was zu essen? Essens- und Trinksituationen gestalten (halbtägig)	92
07.10.	2218	Basiswissen Pflege – Professionelle Begleitung in pflegenahen Situationen	138
08.10.	2233	Brandschutzhelfer*innen – Auffrischungsseminar (halbtägig)	37
11.10.	2126	Update rund um die Expertenstandards	79
12.10.	2129	Freiheitseinschränkende Maßnahmen vermeiden	80
12.10.-14.10.	2081	Fit für die Praxisanleitung	108
18.10.	2125	Polypharmazie & der Umgang mit Arzneimitteln bei Menschen mit internistischen Krankheitsbildern	96

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
19.10.	2255	Haltung (be)wahren: Umgang mit Unverschämtheiten und Polarisierungen (halbtägig)	48
19.10.	2256	Mit der Gerüchteküche umgehen! Klären oder laufen lassen? (halbtägig)	50
19.10.	2119	Reden und sich verstehen! Nicht immer leicht.	124
20.10.	2187	Rezertifizierung Wundexpert*in - ICW-anerkanntes Rezertifizierungs-seminar	100
21.10.	2271	Die Wunde sicher versorgen: Tipps für Pflegefachassistenzen (halbtägig)	110

November

08.11.	2277	Wenn das Miteinander Energie raubt Vom hilfreichen Umgang mit Konflikten	60
09.11.	2134	Wenn mein Gegenüber Schmerzen hat: Schmerzgeplagte Menschen begleiten	84
16.11.	2303	Interne Audit: Der spannende Blick auf Arbeitsprozesse (1,5 Stunden Vortrag)	56
17.11.	2298	Outlook im Griff: Schluss mit E-Mail-Chaos	65
17.11.	2310	Pflege bleibt Handarbeit: KI kann trotzdem helfen (halbtägig)	105
19.11.	2235	Brandschutzhelfer*innen – Auffrischungsseminar (halbtägig)	37

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
22.11.	2128	Update rund um die Expertenstandards	49
23.11.	2130	Junge Pflege	81
25.11.	2230	SEED Aufbau-und Vertiefungstag: Skala der emotionalen Entwicklung	137
29.11.	2194	Positiv & Powervoll: Meine Rolle, meine Verantwortung und mein Selbstverständnis als Pflegefachkraft	103
29.11.-30.11.	2224	Professionelle Beziehungsgestaltung: Gelungene Balance zwischen Nähe und Distanz	140
29.11.-01.12.	2131	Kinaesthetics Grundkurs Für Berufe im Gesundheitswesen	82

Dezember

09.12.	2283	Refresher für Hygienebeauftragte (halbtägig)	34
10.12.	2236	Brandschutzhelfer*innen – Auffrischungsseminar (halbtägig)	37
14.12.	2287	Sicherheitsbeauftragte Ausbildung	38

Grundlagenwissen

Willkommen bei den SBK

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Neue Mitarbeitende der SBK

Kursleitung:
Die Geschäftsführung
sowie Führungskräfte
und Mitarbeitende
aus dem Unternehmen

Veranstaltungsort:
Konferenzraum an der Kirche

Seminarinhalt und -ziel:
Wir möchten Sie mit diesem gemeinsamen Vormittag bei den SBK willkommen heißen und Ihnen zahlreiche Informationen über die Arbeit, Ziele und Angebote der SBK geben.

Das Seminar gibt Einblicke in die Geschichte sowie die Strukturen des Unternehmens und erläutert zentrale Begriffe und Regelungen. Außerdem informiert Sie der Betriebsrat über seine Arbeit.

Eine Führung über das Gelände in Riehl und die Gelegenheit zum lockeren Austausch bei einem gemeinsamen Mittagessen runden das Willkommensangebot ab.

Diese Veranstaltung findet alle 2 Monate freitags zwischen 09:00 und 13:00 Uhr statt.

Sollten Sie eine neue Kollegin / ein neuer Kollege sein und noch keine Einladung zu der Veranstaltung erhalten haben, wenden Sie sich an Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten, die / der den nächsten Termin in der FortbildungsApp einsehen und eine Buchung vornehmen bzw. delegieren kann.

Erste Hilfe Fortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Erstmal Helfen!

Unser Kurs vermittelt natürlich alles, was Ersthelfer*innen wissen und können müssen – aber auf eine etwas andere Art:

Weniger Auswendiglernen, mehr verstehen. Weniger Theorie, mehr machen. Weniger Frontalunterricht, mehr ausprobieren.

Wir sind überzeugt: Die meisten Menschen können im Notfall bereits erstaunlich viel richtigmachen. Es braucht klares Verständnis, ein bisschen Übung und vor allem den Mut, erstmal zu helfen.

Wir zeigen, was wirklich wichtig ist, warum es funktioniert und wie man im entscheidenden Moment ins Handeln kommt.

Im Mittelpunkt stehen die fünf Lebensretter und allgemeine Grundlagen, aber es bleibt auch Zeit für Fragen und den Austausch von Erlebnissen rund um die Erste Hilfe.

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Betriebliche Ersthelfer*innen, deren Erste-Hilfe-Ausbildung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt

Seminarnummer:
2280

Termin:
Mi., 02.06.2027

Zeit:
08:30 – **16:00 Uhr**

Kursleitung:
Felix Thissen
(Rettungssanitäter, Lehrbeauftragter Erste Hilfe)

Arbeitsform:
Praktische Übungen und Theorie

Veranstaltungsort:
Service 4, 1.OG

Hygienegrundlagen für Ihren Arbeitsalltag
(halbtägig)

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Hauswirtschaftskräfte, Pflegeassistenzen, Pflegefachassistenzen

Seminarnummer:
2282

Termin:
Di., 29.06.2027

Zeit:
10:30 – 13:00 Uhr

Kursleitung:
Daniela Köstner
(Hygienebeauftragte)

Arbeitsform:
Theoretischer Input, praktische Übungen

Veranstaltungsort:
Service 3, 4.OG

Seminarinhalt und -ziel:
Hygiene gehört zum Arbeitsalltag. Im Seminar besprechen wir die wichtigsten Grundlagen und üben, wie Sie diese praktisch anwenden: Bei der Desinfektion, beim Umgang mit Lebensmitteln und im Kontakt mit Bewohner*innen.

Inhalte
- Die Grundlagen: Hände richtig reinigen und desinfizieren
- Flächen reinigen und desinfizieren: Der Desinfektions- und Reinigungsplan, Küchenoberflächen
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel sicher verwenden
- Temperaturen kontrollieren und dokumentieren: Kühlschrank, Mittagessen und einzelne Speisen
- Hygienisch mit Bewohner*innen umgehen, z.B. Verhalten vor dem Betreten und nach dem Verlassen eines Zimmers

Hygiene: Grundlagen im Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich
(halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
Es gibt Krankheiten und Krankheitserreger, die über Lebensmittel auf andere Menschen übertragen werden können. Der Mensch selbst kann aber auch krank sein und durch den Kontakt zum Lebensmittel Erreger weiter transportieren.

Lernen Sie in diesem Seminar wichtige Grundlagen kennen, um dieses Risiko zu reduzieren. Sie erhalten Informationen über den Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich wie z.B. die richtige Lagerung, Zubereitung und Bereitstellung, die verschiedenen Kontrollen, Sauberkeit und Hygiene. Dazu gehört aber auch die persönliche Hygiene sowie Maßnahmen bei Abweichungen von festgelegten Richtlinien.

Das Seminar ersetzt nicht die Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt gem. § 43 IfSG.

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Hauswirtschaftskräfte
Mitarbeitende, die Umgang mit Lebensmitteln haben

Seminarnummer:
2281

Termin:
Di., 04.05.2027

Zeit:
10:30 – 13:00 Uhr

Kursleitung:
Daniela Köstner
(Hygienebeauftragte)

Arbeitsform:
Theoretischer Input, praktische Übungen

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Refresher für Hygienebeauftragte
(halbtägig)

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Hygienebeauftragte*r mit absolvierter Weiterbildung

Seminarnummer:
2283

Termin:
Do., 09.12.2027

Zeit:
10:30 – 13:00 Uhr

Kursleitung:
Daniela Köstner
(Hygienebeauftragte)

Arbeitsform:
Theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:
In diesem Auffrischungs-Kurs für Hygienebeauftragte wird auf wichtige Neuerungen der Hygiene und auf die aktuellen Infektionsrisiken eingegangen.

Der Kurs bietet darüber hinaus Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch von Erfahrungen der Hygienebeauftragten.

Ziel ist es, das bereits erworbene Wissen zu vertiefen und zu aktualisieren, um die erworbenen Kenntnisse im Sinne des Multiplikatoren-Prinzips positiv und motivierend in die Teams zu transportieren.

Interne Audits souverän durchführen

Das Refresher-Angebot (halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
Dieses Kurzseminar dient dazu, Ihr Wissen rund um die Planung, Durchführung und Nachbereitung interner Audits aufzufrischen.

Anhand von Praxisbeispielen vertiefen Sie Ihre Gesprächsführung, den Umgang mit Auditfeststellungen und die Bewertung von Prozessen. So gewinnen Sie mehr Sicherheit für eine wirksame und erfolgreiche Auditdurchführung.

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Qualitätsbeauftragte der SBK und intern ausgebildete Auditoren*innen.

Seminarnummer:
2185

Termin:
Di., 09.03.2027

Zeit:
10:00 – 13:00 Uhr

Kursleitung:
Kathrin Loder (QM Mitarbeiterin bei den SBK)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Brandschutzhelfer*innen
Ausbildung (halbtägig)

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Fachkräfte

Wir bieten das Seminar dreimal an!

Angebot 1
Seminarnummer:
2237
Termin:
Do., 15.04.2027

Angebot 2
Seminarnummer:
2238
Termin:
Fr., 16.7.2027

Angebot 3
Seminarnummer:
2239
Termin:
Di., 05.10.2027

Zeit jeweils:
08:30 – 12:30 Uhr

Kursleitung:
Fachkräfte der Firma
Brandschutz-Protect

Veranstaltungsort:
Service 4, 1.OG

Seminarinhalt und -ziel:
In dem Seminar werden Ihnen alle erforderlichen Kenntnisse für die Funktion des/der Brandschutz-, Evakuierungs- und Räumungshelfers*in vermittelt.

Sie kommen Ihrer Verpflichtung aus dem § 10 des Arbeitsschutzgesetzes nach. Sie erfüllen die Vorgaben der ASR A2.2 in Bezug auf normale und auf erhöhte Brandgefährdung.

Anschließend sind Sie in der Lage, erforderliche Maßnahmen gezielt zu ergreifen und den Brandschutzbeauftragten Ihres Unternehmens aktiv zu unterstützen.

Im praktischen Teil werden Sie in den Umgang mit Feuerlöschern eingewiesen. Sie lernen, Räumungen professionell und sachgerecht durchzuführen.

Brandschutzhelfer*innen Auffrischungsseminar
(halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
Dieses Seminar ist für bereits ausgebildete Brandschutzhelfer*innen. Feuerwehrkräfte führen dieses Seminar durch, welches Sie alle 5 Jahre benötigen.

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Brandschutzhelfer*innen

Wir bieten das Seminar viermal an!

Angebot 1
Seminarnummer: 2232
Termin: Fr., 12.03.2027

Angebot 2
Seminarnummer: 2233
Termin: Fr., 08.10.2027

Angebot 3
Seminarnummer: 2235
Termin: Fr., 19.11.2027

Angebot 4
Seminarnummer: 2236
Termin: Do., 10.12.2027

Zeit jeweils:
10:00 – 12:00 Uhr

Kursleitung:
Fachkräfte der Firma Brandschutz-Protect

Veranstaltungsort:
Service 4, 1.OG

Sicherheitsbeauftragte Ausbildung

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Mitarbeitende, die zum/zur Sicherheitsbeauftragten bestellt werden sollen bzw. diese Funktion seit kurzem ausüben.

Seminarnummer:
2287

Termin:
Di., 14.12.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Marlies Baal
(Fachkraft für Arbeitssicherheit)

Arbeitsform:
Theoretische Einführung, Praxisbeispiele

Veranstaltungsort:
Service 4

Seminarinhalt und -ziel:
Unternehmen sind verpflichtet Sicherheitsbeauftragte zu bestellen. Diese sind Ansprechpartner in den Bereichen Arbeitsschutz und Unfallverhütung. Die Auswahl und Schulung geeigneter Mitarbeitende*r senkt die Unfallzahlen und erhöht die Arbeitsqualität. In diesem Seminar für Sicherheitsbeauftragte erhalten Sie die nötige Qualifikation, lernen die Grundlagen des Arbeitsschutzes kennen und wissen, welche Aufgaben Sie als Sicherheitsbeauftragte*r haben.

Wir gehen zusammen in den Austausch und Sie erhalten Anregungen wie und wo Sie in der Praxis aktiv werden können.

Inhalte:
- Arbeitsschutzorganisation
- Gesetze, Vorschriften und Regelwerke zum Arbeitsschutz
- Außerbetriebliche Partner / UK NRW
- Innerbetriebliche Partner
- Aufgaben und Kompetenzen von Sicherheitsbeauftragten
- Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen
- Unfall-Untersuchung, Ursachen-Ermittlung und Gefährdungsbeurteilung
- Praxischeck

Sicherheitsbeauftragte Aufbauseminar
(halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
Um Arbeitsschutz nach aktuellen Gesichtspunkten im Unternehmen durchzuführen und garantieren zu können, ist die regelmäßige Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte und ein fachlicher Erfahrungsaustausch sehr wichtig.
Wir gehen zusammen in den Austausch und Sie erhalten Anregungen wie und wo Sie in der Praxis aktiv werden können.

Inhalte:
- Arbeitsschutzorganisation bei den SBK
- Aufgaben und Kompetenzen von Sicherheitsbeauftragten
- Unfall-Untersuchung, Ursachenermittlung und Gefährdungsbeurteilung
- Praxischeck

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Mitarbeitende, die bereits einen Grundkurs zum/zur Sicherheitsbeauftragten besucht haben und als Sicherheitsbeauftragte bestellt sind.

Seminarnummer:
2286

Termin:
Mo., 03.05.2027

Zeit:
12:00 - 15:30 Uhr

Kursleitung:
Marlies Baal
(SBK-Fachkraft für Arbeitssicherheit)

Arbeitsform:
Erfahrungsaustausch, Praxisbeispiel

Veranstaltungsort:
Service 4

Deutsch lernen für die Arbeit im Pflege- und Betreuungsalltag

Anfängerkurs

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Mitarbeitende mit Deutschkenntnissen - ab Niveau A.2. bis B1.1

Seminarnummer:
2301

Starttermin
13.01.2027
10 Termine jeweils mittwochs
Kursende
17.03.2027

Zeit:
10:00 – 11:30 Uhr

Kursleitung:
Dagmar Helmig
(Dozentin für Deutsch als Zweitsprache)

Arbeitsform:
Gruppen-, Paar- und Einzelarbeit

Veranstaltungsort:
Service 3, 4.OG

Seminarinhalt und -ziel:
Das Bildungsangebot richtet sich an Pflege- und Betreuungskräfte, die (bislang) über geringe Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen und ihre Sprachkenntnisse verbessern möchten.
Es werden typische mündliche Kommunikationssituationen praxisnah eingeübt. Dabei wird auf die korrekte Verwendung grammatischer Regeln geachtet und die korrekte Aussprache trainiert.

Inhalte:
- mündliche Kommunikationssituationen
- grammatische Regeln
- korrekte Aussprache

Bei Bedarf kann der Kurs ab April fortgeführt werden. Infos zu einer möglichen Fortsetzung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig.

Deutsch lernen für die Arbeit im Pflege- und Betreuungsalltag
Fortgeschrittenenkurs

Seminarinhalt und -ziel:
Das Bildungsangebot richtet sich an Pflege-und Betreuungskräfte, die (bislang) noch nicht über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen bzw. ihre Sprachkenntnisse noch weiter verbessern möchten.
Es werden typische mündliche Kommunikationssituationen praxisnah eingeübt. Dabei wird auf die korrekte Verwendung grammatischer Regeln geachtet und die korrekte Aussprache trainiert. Auch der Umgang mit der Dokumentation wird trainiert. Hierfür werden arbeitsplatzspezifische Dokumente aus dem Pflegealltag als Übungsmaterial verwendet.

Inhalte:
- mündliche Kommunikationssituationen
- grammatische Regeln
- korrekte Aussprache
- Umgang mit der Dokumentation
- arbeitsplatzspezifische Dokumente nutzen

Bei Bedarf kann der Kurs ab April fortgeführt werden. Infos zu einer möglichen Fortsetzung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig.

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Mitarbeitende mit Deutschkenntnissen - ab Niveau B2.1

Seminarnummer:
2302

Starttermin
13.01.2027
10 Termine jeweils mittwochs
Kursende
17.03.2027

Zeit:
11:45 – 13:15 Uhr

Kursleitung:
Dagmar Helmig
(Dozentin für Deutsch als Zweitsprache)

Arbeitsform:
Gruppen-, Paar- und Einzelarbeit

Veranstaltungsort:
Service 3, 4.OG

Neugier genügt

Nur für SBK-Mitarbeitende

Sicher(er) im Notfall agieren

Erste Hilfe geht uns alle an (halbtägig)

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2184

Termin:
Fr. 16.04.2027

Zeit:
08:30 – 11:30 Uhr

Kursleitung:
Felix Thissen
(Rettungssanitäter,
Lehrbeauftragter Erste Hilfe)

Arbeitsform:
Praktische Übungen und Theorie

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminarinhalt und -ziel:
Wie war das nochmal mit der stabilen Seitenlage? Beatmet man eigentlich noch? Was mache ich, wenn jemand keine Luft mehr bekommt?
Alles gute Fragen. Aber kennen Sie (noch) die Antworten? Wie bei allen Fähigkeiten, braucht es auch hier vor allem eines: Wiederholung. Und weil die im Arbeitsalltag häufig fehlt, laden wir zu einer kleinen Auffrischung ein.

Durch diese Kurzschulung mit Fokus auf die fünf Lebensretter möchten wir wieder mehr Sicherheit und Vertrauen in die eigene Handlungskompetenz geben.

Was in mir steckt!
Umgang mit Ressourcen & Potentialen (halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
Eine ressourcenorientierte Haltung gehört zu unserem beruflichen Handwerk. Nur der Blick auf die eigenen Reserven kommt im Alltag oft zu kurz. Zwischen Personalmangel, hohen Anforderungen und vielen kleinen Aufgaben bleibt wenig Zeit für das Bewusstsein der eigenen Ressourcen und Stärken. In diesem Seminar richten Sie den professionellen Blick einmal auf sich selbst: Sie entdecken Ihre eigenen Fähigkeiten, Erfahrungen und Kraftquellen, lernen diese bewusst wahrzunehmen und im Arbeitsalltag gezielt einzusetzen. So können Sie Ihre Arbeit passend zu Ihrem Profil gestalten und in herausfordernden Zeiten stabil bleiben.

Inhalte:
- Was sind überhaupt Ressourcen?
- Vier Blickrichtungen bei Ressourcen
- Ressourcen gezielt einsetzen
- Potentiale: eigene Fähigkeiten, Erfahrungen und Begabungen sichtbar machen
- Stärken im Team: eigene Potenziale einbringen und die der Kolleg*innen nutzen
- Transfer: ein persönlicher Ressourcenplan für die nächsten Wochen

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2246

Termin:
Do., 22.04.2027

Zeit:
08:30 – 12:00 Uhr

Kursleitung:
Iris Bendick
(Kommunikationstrainerin, Diplom-Betriebswirtin)

Arbeitsform:
Theorie, praktische Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:
Service 3, 4. OG

Raus aus dem Jammertal: Hilfreiches für scheinbar unlösbare Situationen
(halbtägig)

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2253

Termin:
Di., 15.06.2027

Zeit:
12:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Simone Schrader
(Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin, Supervisorin)

Arbeitsform:
Kollegialer Austausch, praktische Übungen, Reflexion

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminarinhalt und -ziel:
„Das funktioniert sowieso nicht".
„Da kann man nichts machen."
„Immer hängt alles an mir."
Solche Gedanken und Sätze kennen wir alle. Im Arbeitsalltag gibt es Situationen, die festgefahren erscheinen: Schwierige Rahmenbedingungen, wiederkehrende Konflikte oder Entscheidungen, die wir nicht selbst beeinflussen können.
Wir wollen festgefahrene Situationen neu betrachten und mögliche Handlungsspielräume ausprobieren. Nicht jedes Problem lässt sich lösen, aber fast jede Situation lässt sich anders betrachten. Manchmal beginnt genau dort die Veränderung.

Inhalte:
- Problem oder Dilemma? Was können wir verändern- was müssen wir akzeptieren?
- Was hilft, wenn sich nichts lösen lässt?
- Konstruktiv bleiben und handeln.
- Kleine Veränderungen mit großer Wirkung.

Um die Ecke denken: Kreative Tools für die eigene Arbeit und die Zusammenarbeit
(halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
Es gibt kreative Möglichkeiten, die die Arbeit leichter, die Zusammenarbeit lebendiger und Besprechungen angenehmer machen. Gleichzeitig unterstützen sie die Entwicklung von Lösungsideen. In diesem Seminar lernen Sie kreative Tools kennen, die sich ohne Vorkenntnisse und ohne Materialaufwand sofort einsetzen lassen. Die einfachen Methoden helfen, gewohnte Denkwege zu verlassen und zu neuen Ideen zu kommen - allein am Schreibtisch, im Team oder in der Besprechung. Wir stellen Ihnen drei bis vier Techniken konkret vor und probieren sie gemeinsam aus.

Inhalte:
- Kreativität als Handwerk: Warum Ideen Technik sind und keine Begabung
- Kreative Tools wie zum Beispiel das Brainwriting
- Um die Ecke denken: Fragen umformulieren, Perspektive wechseln, Verrücktes zulassen
- Die passende Technik auswählen
- Kreative Methoden als Übung ins Team bringen - mit Zeit, Raum und einem guten Rahmen
- Wenn Ideen im Keim erstickt werden: Mit Ideenkiller-Sätzen umgehen

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2247

Termin:
Do., 22.04.2027

Zeit:
13:00 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Iris Bendick
(Kommunikationstrainerin, Diplom-Betriebswirtin)

Arbeitsform:
Theorie, praktische Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:
Service 3, 4. OG

Haltung (be)wahren: Umgang mit Unverschämtheiten und Polarisierungen
(halbtägig)

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2255

Termin:
Di., 19.10.2027

Zeit:
12:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Simone Schrader
(Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin, Supervisorin)

Arbeitsform:
Impulse, kollegialer Austausch und Fallbeispielbearbeitung

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:
Unverschämte Äußerungen, persönliche Angriffe und zugespitzte Positionen gehören leider zum Arbeitsalltag. Besonders herausfordernd wird es, wenn Gespräche zunehmend emotional werden, Fronten entstehen oder unterschiedliche Meinungen zu einem „Entweder- oder" führen.

Inhalte:
- Was passiert, wenn Gespräche kippen?
- Unverschämtheit, Kritik, Provokation oder berechtigter Ärger - was ist was?
- Ruhig und klar reagieren, statt sich provozieren zu lassen
- Unterschiedliche Meinungen aushalten, ohne die eigene Position aufzugeben
- Wann lohnt sich ein Gespräch und wann ist Abgrenzung die bessere Lösung?

Mehr Zeit für das Wichtige
Priorisieren, strukturieren, delegieren

Seminarinhalt und -ziel:
Viele Aufgaben, wenig Zeit und am Ende des Tages das Gefühl, nur hinterhergelaufen zu sein. Kennen Sie das? In der Arbeit mit Menschen kommen Anliegen oft spontan, dringende Kleinigkeiten drängen und die wirklich wichtigen Dinge bleiben liegen. In diesem Seminar lernen Sie mit einfachen, bewährten Methoden Ihre Arbeit zu sortieren, Prioritäten zu setzen und Aufgaben abzugeben ohne Vorkenntnisse und ohne komplizierte Systeme. Wir arbeiten mit Dingen, die Sie am Arbeitsplatz haben wie z.B. Zettel aber erklären auch kurz, welche digitalen Tools Sie unterstützen.

Am Ende wissen Sie, welche Aufgaben wirklich wichtig sind, wie Sie Ihre Zeit dafür freihalten und welche Aufgaben Sie guten Gewissens abgeben können.

Inhalte:
- Prioritäten setzen - was ist wirklich wichtig?
- Wichtig und dringend unterscheiden
- Strukturieren - Ordnung in die Aufgaben bringen
- Alles an einem Ort sammeln: To-do-Liste, Kalender und Wochenplan
- Große Aufgaben in kleine, machbare Schritte zerlegen
- Zeit realistisch planen und Puffer für Unvorhergesehenes einbauen
- Delegieren - Aufgaben abgeben, ohne Kontrolle zu verlieren
- Prüfen: Was kann abgegeben werden und an wen?
- Unterbrechungen und spontane Anliegen souverän einordnen
- Mein persönlicher Fahrplan: eine Prioritätenregel, die zu mir passt

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2276

Termin:
Di., 27.04.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Iris Bendick
(Kommunikationstrainerin, Diplom-Betriebswirtin)

Arbeitsform:
Theorie, praktische Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Mit der Gerüchteküche umgehen! Klären oder laufen lassen?
(halbtägig)

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2256

Termin:
Di., 19.10.2027

Zeit:
08:30 – 11:30 Uhr

Kursleitung:
Simone Schrader
(Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin, Supervisorin)

Arbeitsform:
Impulse, praktische Übungen, Fallbeispiele, kollegialer Austausch

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:
Gerüchte gehören zum Arbeitsalltag und entstehen häufig dort, wo Informationen fehlen, Veränderungen verunsichern oder Entscheidungen nicht nachvollziehbar erscheinen.
Doch wie damit umgehen? Müssen wir jedes Gerücht aufgreifen, sollten wir es richtigstellen oder ist es manchmal klüger, es einfach laufen zu lassen?

Das Seminar hilft dabei aus Gerüchten wieder gute Kommunikation zu machen.

Inhalte:
- Zwischen Information, Vermutung, Interpretation und Gerüchten unterscheiden
- Wann wird ein Gerücht zum Problem?
- Wie kann ich Gerüchte ansprechen ohne sie weiter zu verbreiten?
- Was tun bei persönlichen Gerüchten oder Spekulationen über Kolleg*innen?
- Wie können wir eine Kultur fördern, in der Fragen direkt geklärt werden?

Mitreden lohnt sich!
Wie Sie als Teilnehmende*r Meetings effizient mitgestalten (halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
Ob Teambesprechung, Konferenz oder Meeting mit Kolleg*innen aus anderen Bereichen der SBK: Diese Treffen gehören zum Arbeitsalltag, kosten aber manchmal auch viel Zeit. Und oft sitzt man dabei und denkt: Das hätte man kürzer, klarer und besser hinbekommen.

Gute Nachricht: Sie müssen dafür nicht die Leitung oder Moderation übernehmen. Schon mit wenigen einfachen Mitteln können Sie als Teilnehmer*in dazu beitragen, dass Besprechungen strukturiert, achtsam und ergebnisorientiert verlaufen. In diesem Seminar lernen Sie praxisnah und ohne Vorkenntnisse, wie Sie sich auf Meetings vorbereiten, Ihre Anliegen klar und wertschätzend einbringen und auch in schwierigen Runden den roten Faden mit im Blick behalten.

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende, die an Meetings teilnehmen, aber nicht die Moderation innehaben.

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2248

Termin:
Do., 15.04.2027

Zeit:
08:30 – 12:00 Uhr

Kursleitung:
Iris Bendick
(Kommunikationstrainerin, Diplom-Betriebswirtin)

Arbeitsform:
Theorie, praktische Übungen & Austausch

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Umgang mit Erwartungen, Anforderungen und den eigenen Grenzen (halbtägig)

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2263

Termin:
Di., 15.06.2027

Zeit:
08:30 – 11:30 Uhr

Kursleitung:
Simone Schrader
(Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin, Supervisorin)

Arbeitsform:
Impulse, praktische Übungen und Selbstreflexion

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminarinhalt und -ziel:
Im Arbeitsleben treffen unterschiedliche Erwartungen, Aufgaben und Anforderungen aufeinander. Gleichzeitig sind Zeit, Energie und Ressourcen begrenzt. In diesem Seminar geht es weniger um die Fähigkeiten des Priorisierens, sondern vielmehr um einen konstruktiven Umgang mit Erwartungshaltungen anderer und den eigenen Ansprüchen. Wie setze ich Grenzen? Wie beuge ich Frust vor und erhalte mir eine motivierte Arbeitshaltung? Welche Möglichkeiten habe ich, mit frustrierenden Entscheidungen umzugehen? Und wie entwickele ich neue Handlungsmöglichkeiten für den Arbeitsalltag?

Inhalte:
- Was treibt mich an, was ist tatsächlich machbar?
- Entscheidungen treffen und erkennen, was wichtig ist
- Eigene Grenzen erkennen und angemessen kommunizieren
- Verantwortung übernehmen, ohne alles selbst übernehmen zu müssen
- Mit widersprüchlichen Anforderungen und Zielkonflikten umgehen
- Frustration vorbeugen und mit Frust umgehen

Roter Faden statt Endlosschleife

Kurzimpulse für die Moderation von effizienten Besprechungen (halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
Dieses Seminar ist für Sie als Mitarbeitende gedacht, wenn Sie keine Leitungsfunktion haben, aber doch das ein oder andere Mal ein Treffen moderieren. Vielleicht kennen Sie das: Die Zeit läuft davon, Themen ufern aus und am Ende bleibt manches Mal offen, was eigentlich beschlossen wurde. Das Gute: Für effiziente und gelungene Moderation braucht es keine lange Ausbildung, sondern wenige, gut gesetzte Impulse!

In diesem Seminar erhalten Sie kompakte und sofort umsetzbare Anregungen, wie Sie Besprechungen vorbereiten, Gespräche strukturieren, alle Beteiligten einbeziehen und Ergebnisse sichern - ohne Moderationsvorkenntnisse und ohne großen Zeitaufwand.

Inhalte :
- In zehn Minuten zur belastbaren Agenda
- Gesprächssteuerung mit wenigen Handgriffen
- Den Einstieg getalten
- Abschweifungen und Vielredner*innen freundlich zurückholen
- Stille Teilnehmende einbeziehen, ohne sie in den Mittelpunkt zu stellen
- Zeit im Blick behalten
- Ergebnisse sichern und Entscheidungen festhalten
- Kurz und gut: Mit Nachbereitung und Reflexion dauerhaft besser werden

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2249

Termin:
Do., 15.04.2027

Zeit:
13:00 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Iris Bendick
(Kommunikationstrainerin, Diplom-Betriebswirtin)

Arbeitsform:
Theorie, praktische Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Souverän präsentieren

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2279

Termin:
Mo., 26.04.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Gerhild Voigtländer (Business-Trainerin, Coach, Mediatorin, Change-Beraterin)

Arbeitsform:
Kurzvorträge, Einzel- und Gruppenübungen, Praxisbeispiele, Feedbackübungen

Veranstaltungsort:
Service 4, 1.OG

Seminarinhalt und -ziel:
In diesem Seminar lernen Sie, Präsentationen sicher, klar und überzeugend aufzubauen und vorzutragen. Sie entwickeln ein besseres Verständnis für die Wirkung von Stimme, Körpersprache und Struktur und erhalten praktische Werkzeuge für professionelle Präsentationen im beruflichen Alltag. Der Fokus liegt auf praxisnahen Übungen, direktem Feedback und sofort anwendbaren Techniken.

Inhalte:
- Grundlagen erfolgreicher Präsentationen
- Struktur und Vorbereitung
- Wirkung durch Stimme und Körpersprache
- Sicher auftreten und mit Nervosität umgehen
- Praktische Präsentationsübungen

Kommunikation auf Augenhöhe
(Hierarchieübergreifend) souverän und erfolgreich kommunizieren

Seminarinhalt und -ziel:
Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen erfolgreicher Kommunikation im beruflichen Alltag. Sie lernen, Kommunikationsprozesse besser zu verstehen, klarer zu formulieren und Gespräche bewusster zu führen. Durch praxisnahe Übungen stärken Sie Ihre Wirkung im Austausch mit Anderen.

Inhalte:
- Grundlagen und Modelle der Kommunikation
- Wahrnehmung und Missverständnisse
- Souveräne Kommunikation mit Vorgesetzten und Entscheidungsträger*innen
- Erfolgreiche Gesprächsführung
- Wirkung und Auftreten
- Missverständnisse und Kommunikationsbarrieren
- Die eigene Gesprächsführung verbessern

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2251

Termin:
Mi., 07.07.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Gerhild Voigtländer (Business-Trainerin, Coach, Mediatorin, Change-Beraterin)

Arbeitsform:
Vermittlung der Inhalte, praktische Übungen in kleinen Gruppen und im Plenum.

Veranstaltungsort:
Service 4, 1.OG

Interne Audits: Der spannende Blick auf Arbeitsprozesse (1,5 Stunden Vortrag)

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2303

Termin:
Di., 16.11.2027

Zeit:
11:00 – 12:30 Uhr

Kursleitung:
Nina Klotz
(QM Leitung bei den SBK)
Kathrin Loder
(QM Mitarbeiterin bei den SBK)

Veranstaltungsort:
Service 3, 4. OG

Seminarinhalt und -ziel:
Der Kurzimpuls richtet sich an alle Interessierten, die mehr über interne Audits erfahren und deren Mehrwert für den Arbeitsalltag kennenlernen möchten.

Interne Audits gehören zum Qualitätsmanagement. Doch was verbirgt sich eigentlich dahinter? Warum werden Audits durchgeführt und welchen Nutzen haben sie für Mitarbeitende, Teams und die Einrichtung?

In diesem 1,5-stündigen Kurzimpuls erhalten Sie einen verständlichen Einblick in Ziele, Ablauf und Bedeutung interner Audits. Sie erfahren, warum Audits keine Kontrolle einzelner Personen sind, sondern dazu beitragen, Arbeitsprozesse besser zu verstehen, Stärken sichtbar zu machen und gemeinsam Verbesserungen zu entwickeln.

Anhand von Beispielen aus der Praxis zeigen wir, wie Audits die Qualität der Versorgung unterstützen und welchen Beitrag jede und jeder dazu leisten kann.

Onboarding
Den guten Start ermöglichen

Seminarinhalt und -ziel:
Ein gelungener Einstieg entscheidet häufig darüber, wie sicher, motiviert und integriert sich neue Mitarbeitende im Team fühlen. Für alle Bereiche der SBK gilt gleichermaßen das Ziel, neue Kolleginnen und Kollegen erfolgreich einzuarbeiten.
In diesem Seminar erfahren Sie als erfahrene Arbeitskraft im Team, was Ihr Beitrag zu einem strukturierten Onboarding und einem guten Start in die Zusammenarbeit sein kann. Sie erhalten praxisnahe Impulse, um neue Mitarbeitende fachlich und menschlich zu begleiten, sie zu stärken und Unsicherheiten aufzufangen. Auch die konzeptionellen Grundlagen der SBK werden erläutert, die den positiven Start in den Berufsalltag unterstützen sollen.

Inhalte:
- Erfolgsfaktoren eines gelungenen Onboardings
- Strukturierte Einarbeitung gestalten
- Kommunikation und Feedback im Onboarding
- Integration ins Team fördern
- Motivation und Mitarbeiterbindung stärken
- Konzeptionelle Grundlagen und Dokumente zur Einarbeitung

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Wir bieten das Seminar zwei Mal an

Angebot 1
Seminarnummer:
2316
Termin:
Do., 29.04.2027

Angebot 2
Seminarnummer:
2317
Termin:
Mo., 20.09.2027

Zeit jeweils:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Stephanie Rudolf
(systemischer Coach, Trainerin)

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Reflexion und Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Schnittstellenkommunikation

Effizienter Umgang mit Stolperfallen in teamübergreifender Arbeit

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2299

Termin:
Mi., 28.04.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Christina Plößl
(NLP Master-Coach, Team- und Kommunikationstrainerin)

Arbeitsform:
Theorie, Kleingruppenübungen, Reflexion, Kooperationsaufgaben

Veranstaltungsort:
Service 3, 4. OG

Seminarinhalt und -ziel:
Zielführend und effizient über Teamgrenzen hinweg zu arbeiten ist wichtig, doch die Schnittstellenarbeit bringt ganz eigene Herausforderungen mit sich. Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen mit verschiedenen Aufgaben, Arbeitskontexten und Erwartungen arbeiten miteinander an teils komplexen Arbeitsaufträgen - da sind Stolperfallen und Kommunikationsprobleme nicht selten.

In diesem Seminar geht es darum, diese Stolperfallen und Hürden u.a. auch spielerisch bewusst zu machen und die Ursachen für Kommunikationsprobleme zu verstehen, um aus diesem Verständnis heraus wieder zielgerichtet handeln zu können. Sie erhalten konkrete Impulse für Ihren Beitrag zu einer konstruktiven, bereichsübergreifenden Arbeit.

Inhalte:
- Möglichkeiten und Grenzen der Verantwortung für den eigenen Bereich und das große Ganze
- Effiziente Schnittstellenarbeit
- Informationsmanagement
- Umgang mit Frustration, Fehlern und Zeitdruck
- Konkurrenz und Kooperation

Lösungsorientierte Gesprächsführung
(halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
In diesem Seminar werden sehr verbreitete, leicht zu behebende Stolperfallen der Kommunikation aufzeigt und klare Handlungsalternativen angeboten. Wir arbeiten an der eigenen Haltung und erarbeiten konkrete Verhaltensweisen bei unterschiedlichen Gesprächssituationen. Ziel ist es, konstruktiv agieren zu können, das Thema im Blick zu behalten und lösungsorientiert zu kommunizieren.

Inhalte:
- Verbale und nonverbale Sprache im Dialog
- Körpersprache lesen und nutzen
- Hilfreiche Worte in Diskussionen
- Kritik üben
- Wieder zum Thema zurückfinden
- Souveränes Standing
- Gespräche lösungsorientiert beenden

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2300

Termin:
Do., 01.07.2027

Zeit:
08:30 – 12:00 Uhr

Kursleitung:
Christina Plößl
(NLP Master-Coach, Team- und Kommunikationstrainerin)

Arbeitsform:
Theorie. praktische Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:
Service 3, 4. OG

Wenn das Miteinander Energie raubt
Vom hilfreichen Umgang mit Konflikten

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2277

Termin:
Mo., 08.11.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Simone Schrader
(Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin, Supervisorin)

Arbeitsform:
Theorie, praktische Übungen, Austausch und Fallbeispiele

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminarinhalt und -ziel:
Missverständnisse und Konflikte gehören zu unserem Alltag - auch wenn wir sie eigentlich nicht möchten. Oft versuchen wir sogar, ihnen möglichst aus dem Weg zu gehen.
Dabei gibt es durchaus Unterschiede: Einige Konflikte rauben Energie, andere kosten uns keine unnötige Kraft. Einige Missverständnisse werden zu ernsthaften Auseinandersetzungen, andere nicht. Wo sind also die Unterschiede und wie entstehen sie? Was macht uns den Umgang manchmal so schwer bzw. manchmal nicht? Wie kommt es überhaupt zu Missverständnissen und wieso sind sie sogar nützlich?

Ziel des Seminares ist eine gute Einordnung eigener wiederkehrender Konfliktfelder um mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Situationen zu erlangen.

Inhalte:
- Wie Konflikte grundsätzlich entstehen.
- Welchen Einfluss die eigenen Emotionen und Vorerfahrungen haben.
- Was wir konkret tun können, um Energieräubern sicher zu begegnen.

Deeskalierend sprechen und handeln

Praktische Tipps zur Deeskalation (halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
Die ersten drei Minuten sind bei der Deeskalation entscheidend, damit eine Situation sich beruhigt und es nicht zur Eskalation kommt.

Dieses Kurzformat ist bewusst für alle Mitarbeitende ausgeschrieben, denn wir alle können unabhängig vom Arbeitsplatz in Situationen geraten, die zu eskalieren drohen.

Im Seminar soll verdeutlicht werden, wie Sie deeskalierend wirken können. Es vermittelt kurze Interventionsstrategien auf kommunikativer Ebene, um zu zeigen, wie Sie Menschen beruhigen und dort abholen können, wo sie stehen.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Differenzierung von Aggressionen - egal, von wem sie ausgeht - und üben angemessen Grenzen zu setzen.

(Mehr) Sicherheit und das Bewusstmachen Ihrer Handlungsmöglichkeiten sind das Ziel dieses Seminars.

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2278

Termin:
Mi., 17.03.2027

Zeit:
13:00 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Heike Leye
(Deeskalationstrainerin)

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Frag doch mal die KI

KI verstehen und anwenden
(halbtägig)

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen mit Internetzugang am Arbeitsplatz

Wir bieten das Seminar zwei Mal an

Angebot 1
Seminarnummer:
2313
Termin:
Mo., 06.09.2027

Angebot 2
Seminarnummer:
2314
Termin:
Di., 05.10.2027

Zeit jeweils:
08:30 – 11:30 Uhr

Kursleitung:
Maria Gaytandzhieva
(Certified AI Professional)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Seminarinhalt und -ziel:
Alle reden über Künstliche Intelligenz, viele haben ChatGPT schon einmal ausprobiert, und manche fragen sich: Was soll ich damit eigentlich anfangen? In diesem Seminar gehen wir der Sache gemeinsam auf den Grund, ganz ohne Technik-Vorwissen.

Sie erfahren, wie KI-Tools wie ChatGPT funktionieren, was sie gut können und wo sie danebenliegen. Vor allem probieren Sie selbst aus: Sie stellen Ihre ersten Anfragen, verbessern die Ergebnisse und lernen, KI-Antworten kritisch zu prüfen. Dabei klären wir auch, welche Daten in ein KI-Tool gehören und welche nicht.
Am Ende wissen Sie, wofür Sie KI im Alltag sinnvoll nutzen können – und wann Sie besser selbst nachdenken.

Inhalte:
- Was ist generative KI und wie funktioniert sie? Einfach erklärt
- Erste Schritte: gute Anfragen stellen und Ergebnisse Schritt für Schritt verbessern
- Typische Einsatzmöglichkeiten: Texte formulieren, zusammenfassen, Ideen sammeln, sich etwas erklären lassen
- Fehler erkennen: Warum KI manchmal überzeugend klingt und trotzdem falsch liegt
- Datenschutz und sicherer Umgang: Was darf ich eingeben, was nicht?

Vom Ausprobieren zum Können

Für KI-Fortgeschrittene
(halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
Sie nutzen ChatGPT oder ein anderes KI-Tool schon ab und zu, aber die Ergebnisse sind mal hilfreich und mal eher mittelmäßig? Dann ist dieses Seminar das richtige für Sie.
Wir schauen uns an, wie Sie Anfragen so aufbauen, dass die KI versteht, was Sie brauchen: mit Rolle, Hintergrund, Beispielen und klaren Vorgaben für das Ergebnis. Sie üben, wie aus ein paar Stichpunkten in wenigen Minuten ein brauchbarer Entwurf wird – für E-Mails, Aushänge, Präsentationen oder Protokolle – und wie Sie wiederkehrende Aufgaben mit eigenen Vorlagen beschleunigen.
Bringen Sie gern eigene Fragen und Aufgaben aus Ihrem Arbeitsalltag mit (bitte ohne personenbezogene Daten). Daran arbeiten wir gemeinsam.

Inhalte:
- Gute Anfragen (Prompts) aufbauen: Rolle, Hintergrund, Beispiel, gewünschtes Format
- Aus Notizen wird ein Entwurf: E-Mails, Aushänge, Präsentationen
- Besprechungen vorbereiten, Protokolle und Aufgabenlisten aus Stichpunkten erstellen
- Eigene Vorlagen für wiederkehrende Aufgaben
- Ergebnisse gezielt prüfen und nachschärfen
- Grenzen und Fallstricke, bei denen auch Erfahrene aufpassen müssen

Zielgruppe:
Gute Grundkenntnisse notwendig!
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen mit Internetzugang am Arbeitsplatz

Seminarnummer:
2315

Termin:
Di., 05.10.2027

Zeit:
13:00 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Maria Gaytandzhieva
(Certified AI Professional)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Outlook im Griff: Schluss mit E-Mail-Chaos

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2298

Termin:
Mi., 17.11.2027

Zeit:
08:30 – 15:00 Uhr

Kursleitung:
Dirk Frölich
(IT-Trainer)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Ziel:
Den eigenen Outlook-Workflow optimieren.

Inhalte:
- Posteingang effizient organisieren
- Regeln und Kategorien
- Adressbuch und Kontakte
- Kalender und Termine clever nutzen
- Aufgaben und Nachverfolgung
- E-Mail-Flut reduzieren

Excel-Grundlagen

Ziel:
Excel verstehen und nutzen.

Inhalte:
- Programm-Oberflächen
- Navigation im Tabellenblatt und in der Arbeitsmappe
- Zellbereiche markieren
- Einfache Tabelle druckreif erstellen
- Einfache Formeln in Excel verwenden
- Verwenden einfacher Funktionen, den Funktionsassistenten verwenden
- Relative und absolute Zellbezüge

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen, die Excel in ihrem Arbeitsalltag anwenden (möchten).

Seminarnummer:
2288

Termin:
Di., 08.06.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Sigurd Benedict
(IT-Trainer)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Excel-Aufbau: Formeln, die den Büroalltag „retten”
(halbtägig)

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen.
Gute Grundkenntnisse notwendig!

Seminarnummer:
2289

Termin:
Mo., 28.06.2027

Zeit:
08:30 – 12:00 Uhr

Kursleitung:
Dirk Frölich
(IT-Trainer)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Ziel:
Souveräner Umgang mit komplexeren Aufgaben und großen Datenmengen.

Inhalte:
- WENN-Funktion
- ZÄHLENWENN/SUMMEWENN
- SVERWEIS/XVERWEIS & Co.
- Verschachtelte Formeln
- Typische Fehler erkennen und beheben

Excel kann mehr!
Tabellen sauber aufbauen
(halbtägig)

Ziel:
Aus einer unsauberen Liste eine übersichtliche Auswertung machen

Inhalte:
- Tabellen sauber aufbauen
- Sortieren und Filtern
- Funktionen und Teilergebnisse in gefilterten Tabellen darstellen
- Bedingte Formatierung
- Einfache Auswertungen

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen.
Gute Grundkenntnisse notwendig!

Seminarnummer:
2290

Termin:
Mo., 28.06.2027

Zeit:
13:00 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Dirk Frölich
(IT-Trainer)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Word kann mehr als Texte schreiben
(halbtägig)

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen.
Gute Grundkenntnisse notwendig!

Seminarnummer:
2293

Termin:
Di., 29.06.2027

Zeit:
08:30 – 12:00 Uhr

Kursleitung:
Dirk Frölich
(IT-Trainer)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Ziel:
Ein professionelles mehrseitiges Dokument erstellen.

Inhalte:
- Formatvorlagen richtig einsetzen
- Überschriften automatisch formatieren
- Inhaltsverzeichnis auf Knopfdruck
- Seitenumbrüche und Abschnittswechsel
- Kopf- und Fußzeilen
- Seitenzahlen

„Wo war nochmal die Datei?"
Digitales Aufräumen leicht gemacht
(halbtägig)

Ziel:
Eine chaotische digitale Ablage in eine funktionierende Struktur verwandeln.

Inhalte:
- Sinnvolle Datei- und Ordnerstrukturen
- Dateinamen, Versionen und Ablagen
- E-Mail-Postfach entrümpeln
- Suchfunktionen richtig nutzen

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2294

Termin:
Di., 29.06.2027

Zeit:
13:00 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Dirk Frölich
(IT-Trainer)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Excel: Filter & Pivot: Daten im Griff
(halbtägig)

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen.
Gute Grundkenntnisse notwendig!

Seminarnummer:
2295

Termin:
Mi., 08.09.2027

Zeit:
08:30 – 12:30 Uhr

Kursleitung:
Dirk Frölich
(IT-Trainer)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Ziel:
Aus mehreren hundert Datensätzen in wenigen Minuten eine Auswertung erstellen.

Inhalte:
- Pivot-Tabellen verstehen und aufbauen
- Daten gruppieren und nach Kategorien und Zeiträumen auswerten
- Pivot-Chats erstellen

Vortrag zum Thema OneNote: „Schluss mit Zettelwirtschaft”
(1,5 Stunden)

Ziel:
Sie nutzen OneNote noch nicht, haben aber generell Interesse an dem Tool? Nehmen Sie sich diese 1,5 Stunden, um die Vorteile und die Vorgehensweise von OneNote kennenzulernen!

Inhalte:
- Wie können Sie OneNote nutzen?
- Wie gelingt der Einstieg in OneNote?
- Welche Vorteile hat die Nutzung von OneNote?
- Wie hole ich die anderen ins OneNote-Boot?

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen

Seminarnummer:
2296

Termin:
Mi., 08.09.2027

Zeit:
13:30 – 15:00 Uhr

Kursleitung:
Dirk Frölich
(IT-Trainer)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Excel: „Aus Zahlen werden Bilder” Diagramme & Auswertungen
(halbtägig)

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen.
Gute Grundkenntnisse notwendig!

Seminarnummer:
2291

Termin:
Mi., 07.07.2027

Zeit:
08:30 – 12:00 Uhr

Kursleitung:
Dirk Frölich
(IT-Trainer)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Ziel:
Aus einer Rohdatentabelle eine verständliche Management-Auswertung erstellen.

Inhalte:
- Daten für Diagramme richtig vorbereiten
- Säulen-, Balken-, Linien- und Kreisdiagramme
- Aussagekräftige Diagramme erstellen
- Achsen, Beschriftungen und Farben
- Diagramme für Präsentationen aufbereiten
- Kleine Dashboards erstellen

Word: Professionelle Dokumente in 30 Minuten
(halbtägig)

Ziel:
Aus einem unformatierten Text ein professionelles Dokument machen.

Inhalte:
- Dokumentvorlagen nutzen
- Bilder und Grafiken sauber positionieren
- Textfelder und Gestaltungselemente
- Formatierung konsistent halten
- PDF-Erstellung und Druckvorbereitung

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen.
Gute Grundkenntnisse notwendig!

Seminarnummer:
2292

Termin:
Mi., 07.07.2027

Zeit:
13:00 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Dirk Frölich
(IT-Trainer)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Outlook: „Mein Kalender arbeitet für mich”

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen.
Gute Grundkenntnisse notwendig!

Seminarnummer:
2297

Termin:
Do., 03.06.2027

Zeit:
08:30 – 15:00 Uhr

Kursleitung:
Dirk Frölich
(IT-Trainer)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Ziel:
Einen typischen Arbeitskalender optimieren und mehrere Besprechungen effizient koordinieren.

Inhalte:
- Termine effizient planen
- Besprechungen mit mehreren Personen organisieren
- Kalenderfreigaben
- Serientermine
- Erinnerungen und Zeitmanagement
- Aufgaben und Nachverfolgung

Auch interessant!

Einige Angebote in den Rubriken der Pflege sind auch relevant für andere Berufsgruppen wie z.B. Therapeuten, Pädagogen etc.

Hier finden Sie diese Seminare:

Kinaesthetics Grundkurs
Für Berufe im Gesundheitswesen
Seite: 82

Vortrag zum Thema Delir
Seite: 88

Vortrag: Freiheitsentziehende Maßnahmen bei psychischen Erkrankungen
Seite: 89

Vortrag: Nebenwirkungen von Psychopharmaka
Seite: 90

Vortrag zum Thema Schwindel
Seite: 91

Menschen mit chronischen Depressionen pflegen und begleiten
Seite: 83

Wenn mein Gegenüber Schmerzen hat
Schmerzgeplagte Menschen begleiten
Seite: 84

Basiswissen Demenz
Eintauchen in die Welt des dementiell veränderten Menschen
Seite: 118

Pflege

Angebote für alle Pflegenden

Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz”

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte,
Pflegefachassistenzen

Seminarnummer:
2143

Termin:
Di., 27.04.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Dozentin für Pflegeberufe,
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:
Gruppenarbeit, theoretischer Input, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Veranstaltungsort:
Service 4, 1.OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
Im Seminar schauen wir auf die wesentlichen Inhalte des Expertenstandards. Es geht in erster Linie um das Verstehen und Greifbarmachen der Inhalte.
Was bedeutet es, Beziehung zum Menschen mit Demenz zu gestalten? Welche zentralen Forderungen gehen aus dem Standard hervor? Was bedeutet Personenzentrierung? Wer und was ist gefordert bei der Umsetzung?

Dieser Standard stellt das Bedürfnis und den Bedarf von Menschen mit Demenz nach dem Erhalt und der Förderung ihrer sozialen und personalen Identität und die Stärkung ihres Person-Seins in den Mittelpunkt. Durch individuelle Interaktions- und Kommunikationsangebote soll ein Beitrag zur Beziehungsgestaltung geleistet werden. Damit steigern wir die Lebensqualität von Menschen mit Demenz.

Die Umsetzung dieses Standards sollten wir als Prozess begreifen, an dem die Einrichtung und die Mitarbeitenden wachsen können.
Anhand eines Praxisbeispiels wird dieser Prozess im Seminar sichtbar.

Update rund um die Expertenstandards

Seminarinhalt und -ziel:
In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen und Aktualisierungen der Expertenstandards in der stationären Langzeitpflege. Im Mittelpunkt stehen die fünf zentralen Elemente des modernen Qualitätsverständnisses: BI, Strukturmodell/SIS®, Expertenstandards, PEBEM sowie QPR/ Indikatoren.
Wir beleuchten deren Bedeutung für die praktische Umsetzung im Pflegealltag und zeigen auf, wie diese Instrumente sinnvoll miteinander verknüpft werden können. Ziel ist es, den Teilnehmenden praxisnahe Vorgehensweisen an die Hand zu geben, um die Pflegequalität nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Inhalt:
- Bedeutung der Expertenstandards
- Updates der Expertenstandards
- Begutachtungsinstrument
- Strukturmodell/SIS®
- QPR/Indikatoren
  Fallbeispiele und Austausch

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte,
Pflegefachassistenzen

Dieses Seminar bieten wir zweimal an!

Angebot 1:
Seminarnummer:
2126
Termin:
Mo., 11.10.2027

Angebot 2:
Seminarnummer:
2128
Termin:
Mo., 22.11.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Margarete Stöcker
(Master of Arts im Gesundheits- und Sozialmanagement, Master of Science Prävention und Gesundheitspsychologie, Diplom-Pflegewirtin (FH))

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Gruppenarbeit, Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Freiheitseinschränkende Maßnahmen vermeiden

Zielgruppe:
Alle interessierten Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung (stationäre Pflege), Pflegeassistenzen, Pflegefachassistenzen, Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
2129

Termin:
Di., 12.10.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Margarete Stöcker
(Master of Arts im Gesundheits- und Sozialmanagement, Master of Science Prävention und Gesundheitspsychologie, Diplom-Pflegewirtin (FH))

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Gruppenarbeit, Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
Freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM) werden in der Pflege zunehmend hinterfragt und immer seltener eingesetzt. Ziel dieses Seminars ist es, für die Anwendung von FEM weiterhin zu sensibilisieren und gemeinsam zu prüfen, wie diese für alle Beteiligten belastenden Maßnahmen weiter reduziert werden können.
Im Mittelpunkt stehen alternative Handlungsmöglichkeiten, die Sicherheit und Selbstbestimmung fördern – darunter Angehörigenarbeit, Mobilitätsförderung und Sturzprävention. Gleichzeitig betrachten wir die Herausforderungen, die im Pflege- und Betreuungsalltag entstehen und entwickeln praxisnahe Lösungsansätze.

Inhalte:
- Was sind FEM?
- Warum werden sie eingesetzt?
- „Wirkungen" und „Nebenwirkungen" von FEM
- Gesetzliche Regelungen
- Alternativen zu FEM
- Fallbesprechungen

Junge Pflege

Seminarinhalt und -ziel:
Immer mehr junge pflegebedürftige Menschen werden in der stationären Pflege versorgt. Der jüngere Mensch erlebt seine Pflegebedürftigkeit aus einer anderen Perspektive als der ältere Mensch. Er muss sich neu orientieren, grundlegende Wünsche und Bedürfnisse verändern sich bzw. sind nicht mehr möglich. Wie gehen wir in Betreuung und Pflege mit diesen jüngeren zu pflegenden Menschen um? Welche Anpassungen sind notwendig? Wo kommen wir als Pflegende und Betreuende an unsere Grenzen, wenn wir junge Menschen begleiten? Damit setzen wir uns an diesem Tag auseinander.

Inhalte:
- Einladung zu Fallbeispielen und praxisorientierter Diskussion
- „Typische" Krankheitsbilder, z. B. Apoplex, Chorea Huntington, MS, ALS
- Milieugestaltung
- Beschäftigungsangebote
- Förderung der Autonomie
- Umgang mit dem Thema Sexualität
- Eigene Belastungen erkennen

Zielgruppe:
Alle interessierten Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung (stationäre Pflege), Pflegeassistenzen, Pflegefachassistenzen, Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
2130

Termin:
Di., 23.11.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Margarete Stöcker (Master of Arts im Gesundheits- und Sozialmanagement, Master of Science Prävention und Gesundheitspsychologie, Diplom-Pflegewirtin (FH))

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Gruppenarbeit, Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Kinaesthetics Grundkurs
Für Berufe im Gesundheitswesen

Zielgruppe:
Mitarbeitende aus der Pflege, der Betreuung, der EGH & der Therapie, die Menschen bewegen und heben

Seminarnummer:
2131

Termin:
Mo., 29.11.2027 –
Mi., 01.12.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Ulrike Buschmann (Krankenschwester, Lehrerin für Berufe im Gesundheitswesen, zertifizierte MH Kinaesthetics Trainerin und Trainer*innen-Ausbilderin)

Arbeitsform:
Theorie und praktische Übungen

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Seminargebühr:
(für Externe)
420,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
Pfleger*innen, Betreuer*innen und Therapeut*innen benötigen eine hohe Bewegungskompetenz, um andere Menschen aktiv zu beteiligen und das Wiedererlernen von Funktionen zu fördern. Im Zentrum des Grundkurses steht die eigene Bewegung in alltäglichen Aktivitäten und die Bewegung bei der Unterstützung von Menschen aller Altersklassen in unterschiedlichen Lebensphasen und Situationen.

Inhalte:
Die Teilnehmenden
- lernen wie sie andere in ihrer Bewegung unterstützen, statt Bewegung zu übernehmen oder zu heben, wie beim Aufstehen, Fortbewegen auch innerhalb des Bettes, beim Waschen, An- und Ausziehen, Essen und Trinken, Positionieren etc.
- setzen sich mit den MH Kinaesthetics Konzepten auseinander und lernen dadurch Bewegungen in alltäglichen Aktivitäten aus verschiedenen Perspektiven zu erfahren, zu verstehen und im Sinne von Gesundheitsentwicklung und Selbständigkeit anzupassen.
- entdecken Bewegungsvarianten für sich selbst und für die Menschen, die sie pflegen, betreuen, unterstützen und fördern.

Menschen mit chronischen Depressionen pflegen und begleiten

Seminarinhalt und -ziel:
Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen und begegnen Pflege- und Gesundheitsberufen in nahezu allen Versorgungsbereichen. Chronische Depressionen stellen besondere Anforderungen an Pflege, Betreuung und Begleitung, da sie häufig mit Antriebsminderung, sozialem Rückzug, Hoffnungslosigkeit, Ängsten, Konzentrationsproblemen und eingeschränkter Teilhabe verbunden sind.
Das Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zum Verständnis (chronischer) Depressionen. Im Mittelpunkt stehen pflegerische und betreuende Handlungsmöglichkeiten, professionelle Beziehungsgestaltung, Ressourcenorientierung, Recovery, motivierende Gesprächsführung sowie der sensible Umgang mit Rückzug, Ambivalenz und Hoffnungslosigkeit.
Ergänzend wird das Big-Five-Modell als Reflexionshilfe genutzt, um Persönlichkeit, Verhalten und Beziehungsgestaltung besser einordnen zu können. Dabei geht es nicht um Diagnostik, sondern um ein besseres Verständnis dafür, wie Menschen unterschiedlich auf Belastung, Unterstützung und Kontaktangebote reagieren.

Ziele des Seminars:
Die Teilnehmenden
- erkennen chronische Depressionen besser
- verstehen Auswirkungen auf Alltag, Beziehung und Teilhabe
- kennen pflegerische Unterstützungsansätze
- reflektieren ihre Haltung mithilfe aus gewählter Modelle, u. a. der Big Five
- gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit depressiv erkrankten Menschen

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden aus der Pflege, alle interessierten Mitarbeitenden aus der Sozialen Betreuung (Pflege), Betreuungsassistenzen nach §43b, Interessierte aus allen Bereichen mit engem Kontakt zu Bewohner*innen

Seminarnummer:
2142

Termin:
Di., 06.04.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Stefan Jünger
(Fachkrankenpfleger psychiatrische Pflege, Berufspädagoge)

Arbeitsform:
Fachlicher Input, Fallbeispiele aus der Praxis, Austausch im Plenum, Reflexionsfragen und praxisbezogene Übungen

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 € inkl. Verpflegung und Material

Wenn mein Gegenüber Schmerzen hat
Schmerzgeplagte Menschen begleiten

Zielgruppe:
Mitarbeitende aus allen Bereichen, die mit schmerzgeplagten Menschen arbeiten

Seminarnummer:
2134

Termin:
Di., 09.11.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Eveline Löseke (Krankenschwester, Gesundheits- und Sozialmanagement B.A, Kursleitung Spezielle Schmerzpflege der Deutschen Schmerzgesellschaft, Qualitätsmanagerin)

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Reflexion und Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie Menschen mit akuten und chronischen Schmerzen professionell, empathisch und evidenzbasiert begleitet werden können. Neben der medikamentösen Schmerztherapie stehen Komplementäre Interventionen, Edukation und die interprofessionelle Zusammenarbeit im Mittelpunkt. Für Pflegende, Therapeut*innen und andere Agierende ist es entscheidend, Schmerzen nicht nur zu erkennen, sondern Menschen mit Schmerzen ganzheitlich zu begleiten.

Jeder Mensch erlebt Schmerz anders. Deshalb reicht es nicht aus, nur auf Zahlen einer Schmerzskala zu schauen. Eine gute Schmerzbegleitung berücksichtigt körperliche, psychische, soziale und spirituelle Aspekte und orientiert sich am bio-psycho-sozialen Schmerzmodell.

Ziel des Seminars ist die eigene Haltung gegenüber Menschen mit Schmerzen zu reflektieren, Fachwissen zu vertiefen und praktische Handlungsmöglichkeiten für den Berufsalltag zu entwickeln. Eine gelungene Schmerzbegleitung bedeutet, den Menschen in seiner individuellen Situation wahrzunehmen, seine Schmerzen ernst zu nehmen und gemeinsam Wege zu finden, Leiden zu lindern und Lebensqualität zu erhalten.

Der Leitgedanke des Seminars ist:
Wer Menschen mit Schmerzen begleitet, behandelt nicht nur Schmerzen, sondern begegnet einem Menschen mit Respekt, Empathie und Fachkompetenz.

Wichtige Krankheitsbilder für Pflege und Betreuung

Seminarinhalt und -ziel:
Als Pflege- oder Betreuungskraft sind Sie immer wieder mit den Menschen und deren unterschiedlichen Erkrankungen konfrontiert. Daher ist es wichtig, dass Sie ein umfassendes Bild über die alterstypischen Erkrankungen bekommen.

In diesem Seminar erhalten Sie Grundlagenwissen und eine Auffrischung rund um die alterstypischen Krankheitsbilder. Ursachen, Symptomatik, Diagnosen und mögliche Therapien werden aus pflegerischer Sicht gut verständlich betrachtet. Darüber hinaus gehen wir der Frage nach, wie wir den alten Menschen in seiner Situation fachgerecht begleiten, unterstützen und seine Selbständigkeit fördern können.

Inhalte:
- Grundlagen alterstypischer Erkrankungen und typische Verlaufsformen am Beispiel: somatisch-geriatrische Erkrankungen wie Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, Erkrankungen der Lunge, der Leber, der Niere oder der Bauchspeicheldrüse
- Individueller, bedürfnisorientierter Umgang
- Fachgerechte Begleitung

Zielgruppe:
Pflegefachassistenzen, Pflegeassistenzen, Hauswirtschaftskräfte, Interessierte aus der Sozialen Betreuung (Pflege), Betreuungsassistenzen nach §43b

Seminarnummer:
2145

Termin:
Do., 16.09.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Dozentin für Pflegeberufe
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:
Gruppenarbeit, theoretischer Input, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Veranstaltungsort:
Service 4, 1.OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 € inkl. Verpflegung und Material

Grundlagen der Begleitung sterbender Menschen

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden aus der Pflege, Betreuungsassistenzen nach §43b, Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung - Pflege, Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:
2151

Termin:
Mo., 31.05.2027 – Di., 01.06.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Monika Podbiel (Dipl.-Theologin, Logotherapeutin DGLE, Krankenschwester, Trauerbegleiterin, zertifizierte Kursleitung (DGP))

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Übungen, Austausch und Reflexion

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
280,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
Der Tod und das Abschiednehmen ist Realität in Ihrem Pflege- und Betreuungsalltag.
Die Begleitung alter, kranker und sterbender Menschen ist verbunden mit besonderen Anforderungen für Sie und erfordert vielfältige Kompetenzen.
Alle Mitarbeitende haben Berührungspunkte mit dem Sterben und dem Tod der ihnen anvertrauten Menschen. Jede*r Einzelne leistet einen wichtigen Beitrag für das Wohlbefinden der schwerkranken und sterbenden Menschen.

In diesem Seminar geht es nicht nur um medizinisch-pflegerische Aspekte der Sterbebegleitung, sondern ebenso um die Berücksichtigung der psychischen, sozialen und spirituellen Dimensionen und um den Respekt vor dem Menschen mit einmaliger Lebensgeschichte.
Wir sammeln und erarbeiten Möglichkeiten, wie Sterben in Würde gelingen kann.

Inhalte:
- Sterbebegleitung / Palliativbetreuung
- Bedürfnisse von alten, kranken und sterbenden Menschen
- Austausch über eigene Erfahrungen
- Reflektion persönlicher Haltungen
- Bedeutung der eigenen beruflichen Rolle

Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen

Seminarinhalt und -ziel:
In diesem Seminar dreht sich alles um deeskalierende Kommunikation und präventive Maßnahmen.

Deeskalation umfasst unterschiedliche Ebenen, wobei die kommunikative Ebene hervorzuheben ist. Dabei ist es oft wichtiger, wie Sie etwas sagen als das, was Sie sagen. Die Fortbildung vermittelt daher konkrete Methoden zur deeskalierenden Kommunikation.
Neben den Worten spielt natürlich auch die Körpersprache eine wichtige Rolle. Wie trete ich auf? Wie wirke ich für mein Gegenüber? Anhand von konkreten Übungen arbeiten wir an einer deeskalierenden Körpersprache.

Des Weiteren geht es an diesen Tagen darum, Aggressionen zu differenzieren, Grenzen angemessen aufzuzeigen und die Menschen in ihren starken Gefühlen abzuholen und zu begleiten. Neben der Theorie runden viele praktische Übungen das Seminar ab, so dass wir Neues ausprobieren und mit konkreten Impulsen in den Arbeitsalltag zurück kehren.

Inhalte:
- Aggressives, herausforderndes, unwilliges und befremdliches Verhalten wahrnehmen und richtig interpretieren
- Aggressive Verhaltensweisen und Möglichkeiten des deeskalierenden Umgangs
- Verbale Deeskalationsmöglichkeiten
- Sicherheitsaspekte im Umgang mit aggressiven Bewohner*innen, Grenzen setzen

Bitte feste Schuhe ohne Absatz mitbringen!

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden aus der Pflege, Betreuungsassistenzen nach §43b, Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung – Pflege, Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:
2264

Termin:
Mi., 01.09.2027 –
Do., 02.09.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Heike Leye
(B.A. Erziehungswissenschaften, B.A. Sozialpsychologie und Anthropologie, Anti-Gewalt und Deeskalationstrainerin)

Arbeitsform:
Theorie, praktische Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
280,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Vortrag zum Thema Delir
(2 stündig)

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Interessierte aus allen Bereichen mit engem Kontakt zu Bewohner*innen

Seminarnummer:
2265

Termin:
Do., 18.03.2027

Zeit:
11:00 – 13:00 Uhr

Kursleitung:
Dr. Monika Stelzenbach (Fachärztin für Neurologie, Ärztin in Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie)

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:
Ein Delir tritt häufig plötzlich auf und stellt Pflegende vor besondere Herausforderungen. Lernen Sie, Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen, Symptome sicher einzuordnen und angemessen zu handeln. Praxisnahe Maßnahmen unterstützen Sie dabei, Betroffene kompetent zu begleiten.

Vortrag: Freiheitsentziehende Maßnahmen bei psychischen Erkrankungen
(2 stündig)

Seminarinhalt und -ziel:
Aggression, Unruhe oder Selbstgefährdung stellen uns als Mitarbeitende vor besondere Herausforderungen. Der Vortrag beleuchtet medizinische Hintergründe psychischer Erkrankungen, Indikationen für freiheitsentziehende Maßnahmen sowie Möglichkeiten, Eskalationen frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Interessierte aus allen Bereichen mit engem Kontakt zu Bewohner*innen

Seminarnummer:
2266

Termin:
Do., 13.05.2027

Zeit:
11:00 – 13:00 Uhr

Kursleitung:
Dr. Monika Stelzenbach (Fachärztin für Neurologie, Ärztin in Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie)

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Vortrag: Nebenwirkungen von Psychopharmaka
(2 stündig)

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Interessierte aus allen Bereichen mit engem Kontakt zu Bewohner*innen

Seminarnummer:
2267

Termin:
Do., 02.09.2027

Zeit:
11:00 – 13:00 Uhr

Kursleitung:
Dr. Julia Bakre
(Fachärztin für Neurologie, Ärztin in Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie)

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:
Psychopharmaka können wirksam sein, aber auch unerwünschte Nebenwirkungen verursachen. Erkennen Sie typische Veränderungen frühzeitig und lernen Sie, diese richtig zu beobachten und weiterzugeben. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Arzneimittelsicherheit.

Vortrag zum Thema Schwindel
(2 stündig)

Seminarinhalt und -ziel:
Schwindel zählt zu den häufigsten Beschwerden älterer Menschen und erhöht das Sturzrisiko erheblich. Erfahren Sie mehr über Ursachen, Beobachtungskriterien und pflegerische Maßnahmen. Praxisnahe Tipps helfen Ihnen, Betroffene sicher zu begleiten und Risiken zu minimieren.

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Interessierte aus allen Bereichen mit engem Kontakt zu Bewohner*innen

Seminarnummer:
2268

Termin:
Mi., 06.10.2027

Zeit:
11:00 – 13:00 Uhr

Kursleitung:
Dr. Julia Bakre
(Fachärztin für Neurologie, Ärztin in Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie)

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Wann gibt's denn was zu essen? Essens- und Trinksituationen gestalten
(halbtägig)

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Alle Interessierten aus der Pflege, Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:
2186

Termin:
Do., 07.10.2027 +
Do., 21.10.2027

Zeit: jeweils
10:00 – 13:00 Uhr

Kursleitung:
Antje Koehler
(Lehrbeauftragte an der FH Köln, Dipl. Heilpädagogin, Mitarbeiterin im Demenz-Servicezentrum Region Köln)

Arbeitsform:
Theorie, Austausch und kleine Übungen

Veranstaltungsort:
Service 3, 4. OG

Seminarinhalt und -ziel:
Essen ist mehr als satt werden. Die Mahlzeiten sind für viele ältere Menschen ein schöner Moment am Tag. Sie als Hauswirtschaftskräfte oder Pflegende können viel dazu beitragen, dass die Mahlzeiten angenehm werden. Im Seminar geht es darum, wie schon kleine Dinge einen großen Unterschied machen: wie der Tisch aussieht, freundlich begrüßen, Blickkontakt halten und sich Zeit für ein paar Worte nehmen.
Wir sprechen darüber, wie Gewohnheiten und Wünsche berücksichtigt werden können und warum Selbstständigkeit wichtig ist. Auch der Umgang mit Menschen, die schlecht essen, an Demenz erkrankt sind oder Hilfe beim Essen brauchen, wird anhand einfacher Beispiele besprochen. Die Teilnehmenden erhalten viele praktische Tipps, die sie direkt im Arbeitsalltag anwenden können.

Inhalte:
- Wohlbefinden des Gegenübers gezielt stärken
- Trinksituationen und Mahlzeiten wertschätzend, ruhig und bedürfnisorientiert gestalten
- Dementiell veränderte Menschen bei Mahlzeiten begleiten
- Zusammenhang zwischen Mahlzeiten und Lebensqualität

Angebote für Pflegefachkräfte

Mit dem MD eine Sprache sprechen
Das Fachgespräch meistern

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
2133

Termin:
Do., 09.09.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Marzena Jura-Rudolf
(Pflegeexpertin APN M.Sc.,
Pflegesachverständige,
Berufspädagogin,
Pflegefachperson)

Arbeitsform:
Theoretischer Input,
Erfahrungsaustausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:
Service 4, 1.OG

Seminarinhalt und -ziel:
In der Qualitätsprüfung geht es unter anderem darum, Fragen zum aktuellen, pflegerischen Zustand der Bewohner*innen zu beantworten.
Dies vor allem, wenn der gemeldete und der tagesaktuelle Zustand der pflegebedürftigen Person voneinander abweichen. In diesen Fachgesprächen kommt es darauf an, fachlich und sachlich zu argumentieren.

Sie erhalten in dem Seminar neue Impulse für Ihr Auftreten und wie Sie das Fachgespräch gut meistern.

Inhalte:
- Pflegefachliche Risikoeinschätzung und Maßnahmenplanung rhetorisch, fachlich und korrekt kommunizieren
- Anwendung von Fachbegriffen
- Abweichungen von den gängigen Versorgungsstandards plausibel begründen
- Souveräner Umgang mit möglichen Dokumentationslücken

Modernes Schmerzmanagement
Aktuelles Wissen kompakt vermittelt

Seminarinhalt und -ziel:
Wir widmen uns dem Expertenstandard Schmerzmanagement, denn die letzte Aktualisierung des Standards hat einige Änderungen mit sich gebracht. Hier steht nun vor allem die pflegefachliche Expertise im Vordergrund.
Im Rahmen des Seminars werden die Veränderungen und Aktualisierungen thematisiert. Zudem wird der mögliche Praxistransfer erläutert sowie die pflegefachlich korrekte Darstellung der Schmerzsituation der pflegebedürftigen Person gegenüber Prüfinstanzen dargelegt.

Inhalte:
- Inhalte des Expertenstandards
- Screening/Assessment bei kognitiv gesunden sowie eingeschränkten Personen
- Edukation
- Zielsetzung des Standards
- Praxistransfer anhand von Fallbeispielen

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
2135

Termin:
Mo., 27.09.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Eveline Löseke (Krankenschwester, Gesundheits- und Sozialmanagement B.A, Kursleitung Spezielle Schmerzpflege der Deutschen Schmerzgesellschaft, Qualitätsmanagerin)

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Reflexion und Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Polypharmazie & der Umgang mit Arzneimitteln bei Menschen mit internistischen Krankheitsbildern

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
2125

Termin:
Mo., 18.10.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Marzena Jura-Rudolf
(Pflegeexpertin APN M.Sc., Pflegesachverständige, Berufspädagogin, Pflegefachperson)

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
Polypharmazie beschreibt die Gabe vieler verschiedener Medikamente gleichzeitig. Hierbei spielen pharmakodynamische Interaktionen, als möglicher Grund für unerwünschte Arzneimittelwirkung, vor allem bei bestimmten Krankheiten, eine entscheidende Rolle. Bei internistischen Erkrankungen (z.B. Herzinsuffizienz, Hypertonie, Diabetes mellitus, Niereninsuffizienz) sieht man sich zudem, aufgrund der Multimorbidität und Komedikation, mit Grenzen, wie verzögertem Wirkeintritt, unzureichender Wirksamkeit etc. konfrontiert.

Medikamentenmanagement gehört zu den Kernkompetenzen in der pflegefachlichen Praxis. Diese erfordert, neben der Fachkompetenz, einen aktuellen Kenntnisstand zu den jeweiligen Medikamentengruppen, Pharmakokinetik und -dynamik, zur Arzneimitteltherapiesicherheit, zur Identifikation von Anzeichen einer unerwünschten Arzneimittelwirkung, die Fähigkeit zur Wahrnehmung und Umsetzung besonderer Vorgaben in Bezug auf das Lagern, Applizieren und Entsorgen der Arzneimittel sowie Kommunikationsfähigkeit mit den Apothekern und Verordnern. Diese Schwerpunkte werden in dem Seminar thematisiert.

Refreshertag für Schmerzexpert*innen

Wissen vertiefen und Kompetenzen stärken

Seminarinhalt und -ziel:
Die Versorgung von Menschen mit Schmerzen entwickelt sich kontinuierlich weiter. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse, gesellschaftliche Veränderungen und wachsende Anforderungen an die interprofessionelle Zusammenarbeit machen es notwendig, das eigene Wissen regelmäßig zu aktualisieren und die berufliche Rolle zu reflektieren. Der Refresher-Tag Schmerz bietet hierfür einen praxisnahen und wissenschaftlich fundierten Rahmen.

Inhalte
1. Die kulturellen Aspekte des Schmerzes. Schmerz wird von Menschen unterschiedlicher Kulturen nicht nur verschieden erlebt, sondern auch unterschiedlich ausgedrückt und bewertet. Ein kultursensibler Umgang mit Schmerzen fördert eine personenzentrierte Versorgung und hilft, Missverständnisse in der Kommunikation zu vermeiden.
2. Die Erarbeitung eines Anforderungsprofils für Schmerzexpert*innen. Gemeinsam werden fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenzen definiert, die den aktuellen Herausforderungen gerecht werden und als Grundlage für Rollenentwicklung, Weiterbildung und Qualitätssicherung dienen können.
3. Die Resilienz stärken. Die Begleitung von Menschen mit akuten, chronischen oder palliativen Schmerzen ist fachlich und emotional anspruchsvoll. Resilienz beschreibt die Fähigkeit, auch unter hoher Belastung gesund, handlungsfähig und motiviert zu bleiben.

Zielgruppe:
Pain Nurse Fachkräfte, Palliativ Care Fachkräfte aus der stationären & ambulanten Pflege

Seminarnummer:
2136

Termin:
Di., 28.09.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Eveline Löseke (Krankenschwester, Gesundheits- und Sozialmanagement B.A, Kursleitung Spezielle Schmerzpflege der Deutschen Schmerzgesellschaft, Qualitätsmanagerin)

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Reflexion und Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Die Wunde auf den Punkt gebracht
Wundbeurteilung und Wunddokumentation

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
2323

Termin:
Do., 23.09.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Bianca Pitsch
(Pain nurse und Portexpertin, Wundexpertin/ Pflegetherapeutin ICW, Krankenschwester)

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Übungen, Demonstration

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr (für Externe):
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
Eine fachgerechte Wundbeurteilung ist ein wichtiger Bestandteil der pflegerischen Versorgung und bildet die Grundlage für eine gezielte Wundversorgung sowie eine nachvollziehbare Pflegedokumentation.

In diesem praxisorientierten Seminar vertiefen Pflegefachkräfte die Kenntnisse zur systematischen Beurteilung und Beschreibung von Wunden im Pflegealltag. Dabei werden insbesondere die korrekte Lokalisation, die Art der Wunde, die Größe und Ausdehnung der Wunde sowie der Wundzustand und mögliche Verfärbungen betrachtet. Ziel ist es, Wundveränderungen sicher zu erkennen und fachlich korrekt zu beschreiben.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Dokumentation. Anhand von ein bis zwei Fallbeispielen üben die Teilnehmenden, die erhobenen Wundbefunde strukturiert und fachgerecht zu dokumentieren. Dabei werden typische Fragestellungen und Unsicherheiten aus dem Pflegealltag aufgegriffen und gemeinsam besprochen.

Wundversorgung
Tipps und Tricks speziell für Pflegefachkräfte

Seminarinhalt und -ziel:
Moderne Wundversorgung im Pflegealltag umzusetzen bedeutet auch, dass Sie sich auf dem Laufenden halten, z.B. über neue Wundauflagen und Änderungen beim Expertenstandard. Im Vordergrund dieses Seminars steht der gemeinsame Austausch in Kombination mit konkreten Übungen, damit Sie die Übersicht im Urwald der Wundversorgungsmöglichkeiten behalten.

Von der Anamnese über die Diagnostik bis zur Therapie werden wir unser Vorgehen genau analysieren. Wir reflektieren, welche Methoden zielführend sind und welche Zusatztherapien hilfreich sein können. Diagnostik/Therapie chronischer Wunden nach aktuellen Standards der ICW/Wundzentrum Hamburg runden thematisch den Tag ab.

Inhalte:
- Anamnese - aber zielgerecht
- Krankheitswissen und Edukation
- gezielter Materialeinsatz bei der Versorgung chronischer Wunden
- Von der Diagnostik zur Wundtherapie
- Evaluation
- Praktischer Teil: Moderne Wundauflagen & Kompressionsmöglichkeiten
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
2269

Termin:
Do., 03.06.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Bianca Pitsch
(Pain nurse und Portexpertin, Wundexpertin/ Pflegetherapeutin ICW, Krankenschwester)

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Übungen, Demonstration

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr (für Externe):
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Rezertifizierung Wundexpert*in

ICW-anerkanntes Rezertifizierungsseminar

Zielgruppe:
Wundexpert*innen

Seminarnummer:
2187

Termin:
Mi., 20.10.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kooperation mit:
Institut für Bildung GmbH,
Andreas vom Kolke

Kursleitung:
Bianca Pitsch
(Pain nurse und Portexpertin, Wundexpertin/ Pflegetherapeutin ICW, Krankenschwester)

Arbeitsform:
Theoretischer Input,
Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
220,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
Wir beschäftigen uns mit der Kausaltherapie von klassischen chronischen Wunden lt. ICW, denn diese Art von Wunde ist oft eine besondere Herausforderung im Pflegealltag.

Tipps und praktische Übungen sind genauso wichtig wie der Austausch untereinander, für den wir uns an diesem Tag Zeit nehmen.

Ein weiteres wichtiges Thema dieses Seminars ist die Kommunikation in Ihrer Rolle als Wundexpert*in: Fachliches Wissen allein reicht manchmal nicht aus, um eine gute Wundversorgung zu gewährleisten. Sie müssen Kolleg*innen gut informieren und einbinden können und wenn Sie z.B. auf Widerstände bei der zu pflegenden Person oder bei Angehörigen stoßen, sind Argumentationstechniken wichtig, um Ihre Ziele für eine erfolgreiche Therapie umsetzen zu können.

Inhalte:
- Kausaltherapie von klassischen chronischen Wunden lt. ICW
- Der Expertenstandard und die Vorgaben der ICW
- Kommunikation mit Kolleg*innen, zu pflegenden Personen und Angehörigen im Kontext der Wundversorgung
- Wunddokumentation

Schon so lang dabei

Erfahrung wertschätzen und nutzen. Impulse für langjährige Fachkräfte (Seminarreihe)

Seminarinhalt und -ziel:
Mitarbeitende, die schon lange dabei sind, tragen einen enormen Erfahrungsschatz - fachlich, menschlich und organisatorisch. Gleichzeitig schleichen sich Routine, Frustration oder das Gefühl mangelnder Wertschätzung ein, denn berufliche Erfahrungen sind gar nicht so leicht zu kommunizieren.
Diese Seminarreihe schafft Raum, die eigene berufliche Geschichte zu reflektieren, Leistungen sichtbar zu machen und die eigene Erfahrung aktiv für die Zukunft zu nutzen - für sich selbst, das Team und die Organisation.

Inhalte der Treffen:
- **Meine Geschichte - Ich und die SBK**
  Mein Weg zu den SBK, prägende Erfahrungen, was hat mich hier gehalten?
- **Was ich kann - Erfahrung sichtbar machen**
  Meine fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen, implizites Wissen sichtbar machen (Das mache ich automatisch), Umgang mit schwierigen Situationen - persönliche Erfolgsstrategien
- **Meine Rolle im Team - Erfahrung weitergeben**
  Rolle als erfahrene Kraft im Team, Umgang mit neuen Kolleg*innen, Wissen weitergeben (bewusst statt nebenbei)
- **Blick nach vorne - Motivation und Gestaltung**
  Wo stehe ich aktuell? Was motiviert mich heute (noch)? Umgang mit Belastung und Routine, meine Zukunft.

Zielgruppe:
Nur für SBK Mitarbeitende
Pflegefachkräfte mit jahrzehntelanger Pflegeerfahrung

Seminarnummer:
2141

4 Termin:
Di., 16.03.2027
Di., 20.04.2027
Di., 01.06.2027
Mi., 07.07.2027

Zeit:
10:30 – 13:30 Uhr

Kursleitung:
Robert Gottschalk
(Lehrer für Pflegeberufe, Qualitätsmanager, Coach, Krankenpfleger)

Arbeitsform:
Theoretische Impulse, Übungen, Reflexion und Austausch

Veranstaltungsort:
Service 3, 4. OG

Sicher dokumentieren für Pflegefachkräfte
(halbtägig)

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
2193

Termin:
Mi., 29.09.2027

Zeit:
10:30 – 13:30 Uhr

Kursleitung:
Kathrin Loder
(QM Mitarbeiterin bei den SBK)

Arbeitsform:
Vortrag, Gruppenarbeit,
Diskussion von Fallbeispielen

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Seminarinhalt und -ziel:
Eine gute Pflegedokumentation schafft Transparenz und sichert die Versorgungsqualität. In dieser Kurzschulung lernen Sie, worauf es bei einer fachlich korrekten und aussagekräftigen Dokumentation ankommt. Sie erhalten praxisnahe Tipps zur Formulierung, zum Umgang mit typischen Dokumentationsfehlern und zu den rechtlichen Grundlagen. So erlangen Sie mehr Sicherheit für Ihre tägliche Dokumentationspraxis und stärken die Qualität Ihrer pflegerischen Arbeit.

Positiv & Powervoll

Meine Rolle, meine Verantwortung und mein Selbstverständnis als Pflegefachkraft

Seminarinhalt und -ziel:
Pflegefachkräfte bewegen sich täglich in unterschiedlichen Rollen und stehen dabei häufig zwischen den Erwartungen von Bewohner*innen, Angehörigen, Kolleg*innen und der Organisation.
Dieses Seminar bietet Raum, das eigene professionelle Selbstverständnis zu reflektieren und die eigene Rolle bewusster wahrzunehmen. Die Teilnehmenden setzen sich mit Rollenklarheit, Rollenkonflikten und den damit verbundenen Herausforderungen auseinander.
Ziel ist es, die eigene berufliche Identität zu stärken, Handlungssicherheit zu gewinnen und den Pflegealltag mit mehr Klarheit und Souveränität zu gestalten.
Praxisnahe Impulse, Reflexion und Austausch unterstützen den Transfer in den Berufsalltag.

Inhalte
- Professionelle Rolle und Selbstverständnis als Pflegefachkraft
- Rollenvielfalt und Rollenkonflikte im Pflegealltag
- Erwartungen, Werte und eigene Haltung
- Verantwortung und Handlungsspielräume
- Reflexion und Transfer in die berufliche Praxis

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
2194

Termin:
Mo., 29.11.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Stephanie Rudolf
(systemischer Coach, Pflegepädagogin, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin)

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Reflexion und Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Kompaktes Rechtswissen für Pflegefachkräfte

Die Aktuelle Rechtslage
(halbtägig)

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
2270

Termin:
Di., 14.09.2027

Zeit:
10:00 – 13:00 Uhr

Kursleitung:
Sandra Borchert
(Juristin, Krankenschwester)

Arbeitsform:
Vortrag und Diskussion

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminarinhalt und -ziel:
Wir möchten Sie in diesem Kurzseminar über rechtliche Aspekte informieren und Fragen beantworten. Das Ziel ist es, Ihnen (mehr) Rechtssicherheit zu geben.

Inhalte:
- Haftungsrechtliche Grundlagen des Straf- und Zivilrechts für PFK
- Straftaten mit Relevanz in der Pflege
- Wann hafte ich für ein Fehlverhalten und wann der Arbeitgeber?
- Rechtliche Probleme im Delegationsverhältnis

Pflege bleibt Handarbeit, KI kann trotzdem helfen
(halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
Im Pflegealltag ist die Zeit knapp, und neben der Arbeit am Menschen gibt es viel zu schreiben, zu erklären und zu organisieren. Hier kann KI entlasten, wenn man weiß, wie. Dieses Seminar bietet Ihnen einen verständlichen Einstieg in KI-Tools wie ChatGPT, mit Übungen aus dem Pflegealltag.
Sie lernen, wie KI funktioniert, probieren sie selbst aus und üben an typischen Aufgaben.
Ein Schwerpunkt liegt auf dem sicheren Umgang mit Daten, denn Bewohner*innendaten und Gesundheitsinformationen gehören natürlich nicht in frei zugängliche KI-Tools. Wir zeigen, wie Sie trotzdem gut damit arbeiten können und besprechen, warum fachliche Aussagen einer KI immer Ihre fachliche Prüfung brauchen.

Inhalte:
- Was ist generative KI und wie funktioniert sie? Einfach erklärt
- Erste Schritte: gute Anfragen stellen und Ergebnisse Schritt für Schritt verbessern
- Praxisbeispiele aus der Pflege
- Datenschutz: Was darf in ein KI-Tool, was nicht?
- Fachliche Verantwortung: KI-Ergebnisse prüfen und Grenzen erkennen

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende mit Internetzugang
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
2310

Termin:
Mi., 17.11.2027

Zeit:
08:30 – 11:30 Uhr

Kursleitung:
Maria Gaytandzhieva
(Certified AI Professional)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Herausforderndes Verhalten in der Pflege

Grenzen erkennen und sicher handeln

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte,
Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung (Pflege)

Seminarnummer:
2192

Termin:
Mi., 08.09.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Robert Gottschalk
(Lehrer für Pflegeberufe, Qualitätsmanager, Coach, Krankenpfleger)

Arbeitsform:
Theoretischer Input und Fallbesprechungen

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
Pflegekräfte begegnen im Arbeitsalltag immer wieder herausforderndem Verhalten von zu Pflegenden sowie deren Angehörigen. Emotionale Ausbrüche, verbale Grenzüberschreitungen, sexualisierte oder rassistische Bemerkungen sind belastend und erzeugen Unsicherheit, Frustration und Wut.
Dieses Seminar vermittelt praxisnah, wo klare Grenzen gesetzt werden dürfen, sollen und manchmal auch müssen. Sie lernen, professionell, rechtssicher und selbstbewusst zu handeln, ohne dabei die Beziehungsebene zu gefährden.

Inhalte:
- Formen herausfordernden Verhaltens
- Rechtliche Grundlagen: Schutz der Pflegekräfte vs. Pflichten im Beruf
- „Was muss ich mir gefallen lassen?" - Abgrenzung und Klarheit
- Kommunikation in Konfliktsituationen
- Umgang mit aggressiven, fordernden oder übergriffigen Angehörigen
- Selbstfürsorge und Stressbewältigung
- Fallbeispiele aus dem Pflegealltag

Hinweis:
Das Seminar bietet Raum für eigene Fallbeispiele und persönliche Fragestellungen und ersetzt kein Deeskalationstraining. Es geht vor allem um die Graubereiche herausfordernden Verhaltens und den Umgang mit den eigenen Belastungen in diesem Zusammenhang.

Praxisanleitung in der Pflege

Fit für die Praxisanleitung
Pflichtfortbildung

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Zertifizierte Praxisanleiter*innen

Seminarnummer: 2076
Termin:
15.02./16.02./17.02.2027

Seminarnummer: 2077
Termin:
02.03./03.03./04.03.2027

Seminarnummer: 2078
Termin:
12.04./13.04./14.04.2027

Seminarnummer: 2079
Termin:
12.07./13.07./14.07.2027

Seminarnummer: 2080
Termin:
21.09./22.09./23.09.2027

Seminarnummer: 2081
Termin:
12.10./13.10./14.10.2027

Zeit: jeweils von
08:30 – 15:30 Uhr

Kursort:
siehe Anmeldebestätigung welcher Raum es ist

Kursleitung:
Robert Gottschalk und Liza Hilbrich

Thema1: Rolle der Praxisanleitung bei vorbehaltenen Aufgaben

- **Rolle und Aufgaben** der Praxisanleitung im Kontext vorbehaltener Aufgaben
- **Unterschiedliche Verantwortungsbereiche:** Praxisanleitung, Schule und Schulsozialarbeit
- **Professionelle Haltung** gegenüber Auszubildenden in Lern- und Konfliktsituationen
- **Verantwortung, Kommunikation und Begleitung** im Ausbildungsalltag
- **Kompetenzen der Auszubildenden in den einzelnen Ausbildungsjahren:** Was darf ein Azubi wann eigenverantwortlich?

Thema 2: Klar führen – stark begleiten

- **Eigene Grenzen setzen** in der Rolle als Praxisanleitung
- **Persönlichen Stärke und Widerstandskraft** der Auszubildenden fördern
- **Umgang mit besonderen Belastungen** und schwierigen Lebenswelten
- **Überforderung** erkennen und vermeiden
- **Umgang mit psychischen Belastungen** bei Auszubildenden

Bitte beachten Sie: Jeder Tag hat ein eigenes Thema. Fehltage können Sie in den folgenden Blöcken nur an den Tagen nachholen, an denen das verpasste Thema behandelt wid. Wenden Sie sich bei Bedarf an die Fortbildungsabteilung.

Angebote für Pflegefachassistenzen und Pflegeassistenzen

Die Wunde sicher versorgen

Tipps für Pflegefachassistenzen (halbtägig)

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Pflegefachassistenzen

Seminarnummer:
2271

Termin:
Do., 21.10.2027

Zeit:
10:30 – 13:30 Uhr

Kursleitung:
Bianca Pitsch
(Pain nurse, Portexpertin, Wundexpertin/ Pflegetherapeutin ICW, Krankenschwester)

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Übungen, Demonstration

Veranstaltungsort:
Service 4, 1.OG

Seminarinhalt und -ziel:
Die Wundheilung ist ein komplexer Vorgang, bei dem viele Faktoren eine Rolle spielen. Wie beurteile ich eine Wunde? Was darf ich als Pflegefachassistenz und was nicht in Bezug auf eine Wunde?

Von der Wundbeobachtung bis zur Wunddokumentation beleuchten wir wichtige Themen, die Ihnen im Umgang mit verschiedenen Wunden Sicherheit geben sollen.
Praktische Tipps und Tricks und praktische Übungen runden den Tag ab.

Inhalte:
- Die akute und die chronische Wunde
- Primäre und sekundäre Wundheilung
- Standardvorgehensweise steriler Verbandwechsel
- Die richtige Kommunikation mit der Fachkraft bei Wunden
- Auffälligkeiten weitergeben: Wie und an wen?

Erhaltung und Förderung der Hautintegrität auf Grundlage des Expertenstandards
(halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
Die Sicherstellung der Hautintegrität stellt eine zentrale Aufgabe in der Pflege dar und gewinnt angesichts steigender Anforderungen zunehmend an Bedeutung. Sie als Pflegefachassistenzen oder Pflegeassistenzen werden in diesem Seminar mit den für Sie relevanten Inhalten des Expertenstandards Erhaltung und Förderung der Hautintegrität vertraut gemacht. Ihr Wissen wird aufgefrischt und vertieft.
Neben theoretischen Grundlagen werden praxisnahe Handlungsempfehlungen vermittelt und besprochen, wie eine gute Informationsweitergabe Ihrer Beobachtungen bezüglich der Haut im Team aussehen kann.

Inhalte:
- Der Expertenstandard
- Hautbeobachtung
- Erhaltung der Hautgesundheit
- Transfer in die pflegerische Praxis
- Was darf ich und was auch nicht
- Informationsweitergabe und Dokumentation

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Pflegefachassistenzen
Pflegeassistenzen

Seminarnummer:
2149

Termin:
Di., 09.03.2027

Zeit:
10:30 – 13:30 Uhr

Kursleitung:
Sybille Busch
(Altenpflegerin, Dozentin für Pflegeberufe
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:
Theorie, Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Förderung der Mundgesundheit auf Grundlage des Expertenstandards
(halbtägig)

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Pflegefachassistenzen,
Pflegeassistenzen

Seminarnummer:
2150

Termin:
Do., 11.03.2027

Zeit:
10:30 – 13:30 Uhr

Kursleitung:
Sybille Busch
(Altenpflegerin, Dozentin
für Pflegeberufe
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:
Theorie, Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminarinhalt und -ziel:
Die Mundgesundheit ist ein wesentlicher Bestandteil des allgemeinen Wohlbefindens und hat großen Einfluss auf die Lebensqualität von Pflegebedürftigen. Der Expertenstandard „Förderung der Mundgesundheit in der Pflege" bietet Handlungsempfehlungen für die professionelle Pflegepraxis. Ziel dieser Fortbildung ist es, Sie als Pflegefachassistenzen und Pflegeassistenzen dabei zu unterstützen, gezielt an einer guten Mundhygiene mitzuwirken.

Inhalte:
- Der Expertenstandard
- Bedeutung der Mundgesundheit für die Allgemeingesundheit
- Risikoeinschätzung
- Praktische Umsetzung der Mundpflege
- Folgen mangelnder Mundhygiene
- Informationsweitergabe und Dokumentation
- Was darf ich und was auch nicht

Herausforderndes Verhalten von zu Pflegenden und Angehörigen

Seminarinhalt und -ziel:
Sie als Pflegende und Betreuende in der Arbeit mit Senior*innen begegnen immer wieder herausforderndem Verhalten von zu Pflegenden aber auch von deren Angehörigen. Emotionale Ausbrüche, verbale Grenzüberschreitungen, sexualisierte oder rassistische Bemerkungen sind belastend und erzeugen Unsicherheit, Frustration und Wut.
Dieses Seminar vermittelt praxisnah, wo klare Grenzen gesetzt werden dürfen, sollen und manchmal auch müssen. Die Teilnehmenden lernen, professionell, rechtssicher und selbstbewusst zu handeln, ohne dabei die Beziehungsebene zu gefährden.

Inhalte:
- Formen herausfordernden Verhaltens
- Rechtliche Grundlagen: Schutz der Pflegekräfte vs. Pflichten im Beruf
- „Was muss ich mir gefallen lassen?" - Abgrenzung und Klarheit
- Kommunikation in Konfliktsituationen
- Umgang mit aggressiven, fordernden oder übergriffigen Angehörigen
- Selbstfürsorge und Stressbewältigung
- Fallbeispiele aus dem Pflegealltag

Hinweis:
Das Seminar bietet Raum für eigene Fallbeispiele und persönliche Fragestellungen und ersetzt kein Deeskalationstraining. Es geht vor allem um die Graubereiche herausfordernden Verhaltens und den Umgang mit den eigenen Belastungen in diesem Zusammenhang.

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Pflegeassistenzen, Pflegefachassistenzen, Betreuungsassistenzen nach §43b

Seminarnummer:
2272

Termin:
Mo., 01.03.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Robert Gottschalk
(Lehrer für Pflegeberufe, Qualitätsmanager, Coach, Krankenpfleger)

Arbeitsform:
Theorie, Übungen, Fallbesprechungen und Austausch

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Sicher dokumentieren für Pflegeassistenzen
(halbtägig)

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Pflegeassistenzen

Seminarnummer:
2273

Termin:
Mi., 15.09.2027

Zeit:
10:30 – 13:30 Uhr

Kursleitung:
Kathrin Loder
(QM Mitarbeiterin bei den SBK)

Arbeitsform:
Theorie, praktische Übung, Austausch

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Seminarinhalt und -ziel:
Eine gute Pflegedokumentation schafft Transparenz und sichert die Versorgungsqualität. In dieser Kurzschulung lernen Sie, worauf es bei einer fachlich korrekten und aussagekräftigen Dokumentation ankommt. Sie erhalten praxisnahe Tipps zur Formulierung, zum Umgang mit typischen Dokumentationsfehlern und zu den rechtlichen Grundlagen. So erlangen Sie mehr Sicherheit für Ihre tägliche Dokumentationspraxis und stärken die Qualität Ihrer pflegerischen Arbeit.

Inhalte:
- Die fachlich korrekte und aussagekräftige Dokumentation
- Praxisnahe Tipps zur Formulierung
- Umgang mit typischen Dokumentationsfehlern
- Rechtliche Grundlagen

Sicher dokumentieren für Pflegefachassistenzen
(halbtägig)

Seminarinhalt und -ziel:
Eine gute Pflegedokumentation schafft Transparenz und sichert die Versorgungsqualität. In dieser Kurzschulung lernen Sie, worauf es bei einer fachlich korrekten und aussagekräftigen Dokumentation ankommt. Sie erhalten praxisnahe Tipps zur Formulierung, zum Umgang mit typischen Dokumentationsfehlern und zu den rechtlichen Grundlagen. So erlangen Sie mehr Sicherheit für Ihre tägliche Dokumentationspraxis und stärken die Qualität Ihrer pflegerischen Arbeit.

Inhalte:
- Die fachlich korrekte und aussagekräftige Dokumentation
- Praxisnahe Tipps zur Formulierung
- Umgang mit typischen Dokumentationsfehlern
- Rechtliche Grundlagen

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Pflegefachassistenzen

Seminarnummer:
2274

Termin:
Mi., 06.10.2027

Zeit:
10:30 – 13:30 Uhr

Kursleitung:
Kathrin Loder
(QM Mitarbeiterin bei den SBK)

Arbeitsform:
Theorie, praktische Umsetzung Austausch

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Zusätzlich haben wir für Pflegefachassistenzen und Pflegeassistenzen folgende Angebote im Programm:

Kinaesthetics Grundkurs
Für Berufe im Gesundheitswesen
Seite: 82

Vortrag zum Thema Delir
Seite: 88

Vortrag: Freiheitsentziehende Maßnahmen bei psychischen Erkrankungen
Seite: 89

Vortrag: Nebenwirkungen von Psychopharmaka
Seite: 90

Vortrag zum Thema Schwindel
Seite: 91

Menschen mit chronischen Depressionen pflegen und begleiten
Seite: 83

Wenn mein Gegenüber Schmerzen hat
Schmerzgeplagte Menschen begleiten
Seite: 84

Basiswissen Demenz
Eintauchen in die Welt des dementiell veränderten Menschen
Seite: 118

Soziale Betreuung

Angebote für Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung und Betreuungsassistenzen nach §43b

Basiswissen Demenz

Eintauchen in die Welt des dementiell veränderten Menschen

Zielgruppe:
Betreuungsassistenzen nach §43b, Pflegeassistenzen, Pflegefachassistenzen, Hauswirtschaftskräfte, Interessierte Mitarbeitende, die Kontakt mit dementiell veränderten Menschen haben

Seminarnummer:
2110

Termin:
Di., 21.09.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Sybille Busch
(Altenpflegerin, Dozentin für Pflegeberufe, Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:
Gruppenarbeit, theoretischer Input, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Veranstaltungsort:
Service 4, 1.OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
Was macht einen Menschen mit Demenz aus und wie gehe ich am besten in Kontakt mit der Person?

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende, die Kontakt zu Menschen mit Demenz haben. Sie erhalten Grundlagenwissen zu den Krankheitsbildern und erfahren, wie Sie einen wertschätzenden Kontakt gestalten können.

Wir richten den Fokus auf einen ressourcenorientierten und respektvollen Umgang. Gefühle, Bedürfnisse und Coping werden beleuchtet, ebenso die Lebensgeschichte und das Erleben im Hier und Jetzt von Menschen mit Demenz.

Inhalte:
- Grundlagen der Krankheitsbilder der Demenz
- Schritte der Kontaktgestaltung
- Einfühlsames Hinhören, aktives Zuhören
- Suchend reagieren
- Motivationen erkennen und verstärken, Verhalten verstehen
- Was braucht der Andere, was brauche ich selbst?
- Resilienz
- Absichten erkennen
- Kooperatives Verhalten
- Gelingende Kommunikation
- Einsatz von Mimik und Körperhaltung
- Praktische Anwendungsübungen

Begegnung schafft Lebensqualität
Einzelbetreuung abwechslungsreich gestalten

Seminarinhalt und -ziel:
Jeder Mensch ist einzigartig - und genau darin liegt die Stärke der Einzelbetreuung. In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Sie, wie Sie individuelle Interessen, Biografien, Fähigkeiten und Tagesformen gezielt in die Betreuung einbeziehen und daraus abwechslungsreiche Einzelangebote entwickeln.
Gemeinsam erarbeiten und erproben wir zahlreiche Ideen, die sich ohne großen Materialaufwand umsetzen lassen. Ob Menschen mit Demenz, Bettlägerigkeit oder eingeschränkter Mobilität - Sie erhalten viele Anregungen, wie persönliche Begegnungen zu wertvollen Momenten werden und Aktivierung auch im Einzelkontakt gelingt.
Im Mittelpunkt stehen Freude, Beziehungsgestaltung und eine Betreuung, die sich an den Bedürfnissen des einzelnen Menschen orientiert.

Inhalte:
- Grundlagen einer gelingenden Einzelbetreuung
- Individuelle Beschäftigungsangebote entwickeln
- Biografiearbeit als Schlüssel zur Aktivierung
- Kreative Ideen für Menschen mit und ohne Demenz
- Aktivierung bei Bettlägerigkeit und eingeschränkter Mobilität
- Sinnesanregende und alltagsnahe Angebote
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung im Einzelkontakt
- Viele praktische Übungen und direkt umsetzbare Ideen
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

Zielgruppe:
Alle interessierten Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung (stationäre Pflege), Betreuungsassistenzen nach §43b

Seminarnummer:
2115

Termin:
Mi., 17.03.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Sam Seemann
(Diplom Sozialtherapeut, Fachwirt, Fachkraft für Diversity Management (IHK))

Arbeitsform:
Medienunterstütztes Vortragsseminar, Aktives Ausprobieren

Veranstaltungsort:
Service 4, 1.OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Duftwege

Eine Einführung in die vielfältige Welt der Pflanzendüfte

Zielgruppe:
Alle interessierten Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung (stationäre Pflege), Betreuungsassistenzen nach §43b

Seminarnummer:
2109

Termin:
Mi., 28.04.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Claudia Halverscheid (Aromaexpertin, Hospitzbegleiterin)

Arbeitsform:
Theoretische Einführung, Praxisbeispiele und praktische Anwendungen

Veranstaltungsort:
Service 4, 1.OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und –ziel:
Pflanzen und Menschen sind seit jeher eine Gemeinschaft. Der Mensch nutzte und nutzt die Pflanzen und deren Düfte auf vielfältigste Weise. Dieser Seminartag führt Sie in die zauberhafte Welt der Düfte ein.

Hierbei richten wir den Fokus auf unseren Geruchsinn, das Erleben von Duft, die Qualität und den Umgang mit ätherischen Ölen sowie deren Wirkungsweisen. Wir erarbeiten die vielen verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in der Begleitung von Menschen.

Ziel ist es, Wohlbefinden zu schaffen und die Lebensqualität zu steigern, sowohl für unser Gegenüber, als auch sein Umfeld und den Begleitenden selbst.

Inhalte:
- Geruchssinn und Riechen
- Duft und Seele
- Basiswissen ätherische Öle
- Duftbegleitung im Betreuungsalltag
- Biografie und Duft
- Sinnvolle Pflanzen- und Duftmonographien für den Alltag

Heilsame Berührung
Beziehung gestalten in der Betreuung

Seminarinhalt und -ziel:
In der Betreuungspraxis findet Berühren tagtäglich statt und wird ganz selbstverständlich und mit hoher Akzeptanz eingesetzt.
In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Fragen: Welche Wirkung hat Berührung? Warum ist sie so existenziell wichtig? Was hat Berühren mit Beziehungsgestaltung zu tun? Welche unterschiedliche Formen von Berühren gibt es und wie wirken sie? Wie setze ich das Berühren gezielt ein?
Sie erhalten Informationen aus der Berührungsforschung, machen viele praktische Berührungserfahrungen und Hand- sowie Schultermassagen werden als Einzelbetreuungsangebot vorgestellt.

Inhalte:
- Aktueller Stand Berührungsforschung
- Wie funktioniert Berührung? (Haptik, taktile Wahrnehmung und kinaesthetischer Sinn)
- Praktische Übungen zu verschiedenen Berührungsformen und Berührungsqualitäten
- Soziale Aspekte des Berührens
- Berührungsangebote in der Einzelbetreuung

Zielgruppe:
Alle interessierten Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung (stationäre Pflege), Betreuungsassistenzen nach §43b

Seminarnummer:
2112

Termin:
Mi., 10.03.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Katharina Heinen (Fachkraft im sozialtherapeutischen Dienst, mobile Praxis für „Therapeutisches Berühren", MH-Kinaesthetics-Grundkurstrainerin)

Arbeitsform:
Vortrag, praktische Übungen, Gruppenarbeiten

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Musik: So viel mehr als nur Töne

Zielgruppe:
Alle interessierten Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung (stationäre Pflege), Betreuungsassistenzen nach §43b

Seminarnummer:
2111

Termin:
Mo., 15.03.2027 –
Di., 16.03.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Caspar F.-J. Harbeke (Musiker, Klangkünstler, Gründer und Leiter der Musikresonanz-Akademie)

Arbeitsform:
Gruppenarbeit, theoretischer Input, praktische Übungen

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Seminargebühr:
(für Externe)
280,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
An diesen zwei Tagen geht es um die ganze Bandbreite musikalischer Möglichkeiten für Ihren Betreuungsalltag.
Von Bodysongs und Körpermusik über Rhythmusübungen und Singen bis hin zum Einsatz von Instrumenten. Musik kann aktivieren, entspannen, zusammenführen und vor allem: Einfach Spaß machen.
Das Seminar vermittelt musikalische Inhalte, die Sie für die Einzelarbeit (auch am Bett) genauso einsetzen können wie für Gruppenangebote. Und auch bei den Zielgruppen schauen wir genauer hin: Was bietet sich für junggebliebene Senior*innen an, was für dementiell veränderte Menschen und wie hole ich die Menschen ab, die immer dieselben Volkslieder singen möchten?

Der Umgang mit einfach einzusetzenden Musikinstrumenten, viel praktisches Üben und fundierte Theorie runden das Seminar ab.

Inhalte:
- Einsatz von Musikinstrumenten
- Wahrnehmen, Aktivieren und Entspannen mit Musik
- Rhythmusübungen für Einzel- und Gruppensettings mit und ohne Instrumenten
- Reflexion der Praxiserfahrungen
- Umsetzungsmöglichkeiten im beruflichen Kontext
- Musik bei Menschen mit Demenz

Psychisch erkrankte Menschen begleiten

Seminarinhalt und -ziel:
Psychische Erkrankungen begegnen Pflege- und Betreuungskräften immer häufiger im Arbeitsalltag. Viele Verhaltensweisen wirken zunächst herausfordernd, schwer einzuordnen oder belastend. In diesem Seminar erhalten Sie ein verständliches, praxisnahes Fundament, um psychisch erkrankte Menschen zu begleiten und deren Verhalten besser zu verstehen.
Gemeinsam betrachten wir typische Krankheitsbilder wie Depressionen, Angststörungen, Psychosen oder Persönlichkeitsstörungen und grenzen diese klar von demenziellen Veränderungen ab.
Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist die strukturierte Fallbesprechung: Bringen Sie eigene Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag ein, die wir gemeinsam analysieren, reflektieren und mit konkreten Handlungsstrategien weiterentwickeln.
Durch Perspektivenwechsel, biografische Ansätze und eine wertschätzende Haltung lernen Sie, Verhalten nicht nur zu beobachten, sondern in seinem inneren Zusammenhang zu verstehen.
Ziel ist es, Sie in ihrer Kompetenz zu stärken, psychisch erkrankte Menschen respektvoll, sicher und mit einem klaren fachlichen Verständnis zu begleiten.

Inhalte:
- Psychische Krankheitsbilder
- Umgang mit psychiatrisch erkrankten Menschen
- Kommunikation mit psychiatrisch erkrankten Menschen
- Anpassung der Pflege und Betreuung auf Grundlage der Krankheitsbilder

Zielgruppe:
Alle interessierten Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung (stationäre Pflege), Hauswirtschaftskräfte, Pflegefachassistenzen, Pflegeassistenzen, Betreuungsassistenzen nach §43b

Seminarnummer:
2121

Termin:
Di., 02.03.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Margarete Stöcker
(Master of Arts im Gesundheits- und Sozialmanagement, Master of Science Prävention und Gesundheitspsychologie, Diplom-Pflegewirtin (FH))

Arbeitsform:
Theorie, Gruppenübungen, Reflexion und Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €
inkl. Verpflegung und Material

Reden und sich verstehen! Nicht immer leicht.

Zielgruppe:
Betreuungsassistenzen nach §43b, Hauswirtschaftskräfte, Pflegefachassistenzen, Pflegeassistenzen

Seminarnummer:
2119

Termin:
Di., 19.10.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Robert Gottschalk
(Lehrer für Pflegeberufe, Qualitätsmanager, Coach, Krankenpfleger)

Arbeitsform:
Theorie, Gruppenübungen, Reflexion und Austausch

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
Worte wirken! Aber sie wirken oft anders, als uns bewusst ist. Eine gelungene Kommunikation schafft Vertrauen, vermittelt Sicherheit und trägt wesentlich zum Wohlbefinden unseres Gegenübers bei. Gleichzeitig gehören Missverständnisse und herausfordernde Gesprächssituationen zum Betreuungs-und Pflegealltag.
In diesem praxisnahen Seminar erfahren Sie, wie Sie Gespräche bewusst gestalten und auch in schwierigen Situationen souverän handeln können. Selbst Eskalationen können Sie frühzeitig vermeiden, wenn Sie wissen wie.
Ziel ist es, dass Sie Ihre Kommunikationskompetenz stärken und mehr Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Gesprächssituationen entwicklen. Wir erarbeiten Strategien für eine wertschätzende und professionelle Zusammenarbeit mit Senior*innen, Angehörigen und Kolleg*innen.

Inhalte:
- Grundlagen gelingender Kommunikation
- Aktives Zuhören und wertschätzende Gesprächsführung
- Körpersprache und nonverbale Signale bewusst einsetzen, vor allem im Zusammenhang mit demenziell veränderten Bewohner*innen
- Missverständnisse und Konflikte erkennen und konstruktiv lösen
- Praxisnahe Fallbeispiele und kollegialer Erfahrungsaustausch

TikTok & Trendwerkstatt:
Aktuelle Internet-Trends entdecken, testen und für die Betreuung nutzen

Seminarinhalt und -ziel:
TikTok begeistert täglich Millionen Menschen mit kreativen Ideen, Spielen, Bastelaktionen, Bewegungsübungen und kleinen Challenges. Doch welche dieser Trends eignen sich auch für die soziale Betreuung?
In dieser praxisnahen Fortbildung entdecken wir gemeinsam aktuelle Trends von TikTok, Instagram und anderen Online-Plattformen und testen sie live. Wir probieren aus, welche Ideen sich leicht umsetzen lassen, wie sie an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst werden können und welche Trends sich besonders für die Einzel- oder Gruppenbetreuung eignen.
Dabei geht es nicht darum, selbst Videos zu erstellen, sondern kreative Impulse aus den sozialen Medien sinnvoll für den Betreuungsalltag zu nutzen. Gemeinsam bewerten wir, was funktioniert, was Spaß macht und wie mit einfachen Materialien moderne und abwechslungsreiche Aktivierungsangebote entstehen.

Inhalte
- TikTok, Instagram & Co. - aktuelle Trends kennenlernen
- Trendideen gemeinsam live testen und bewerten
- Geeignete Angebote für die soziale Betreuung auswählen
- Anpassung der Ideen für Menschen mit und ohne Demenz
- Einfache Umsetzung mit kostengünstigen Materialien
- Chancen und Grenzen von Social-Media-Trends
- Datenschutz und rechtliche Grundlagen

Zielgruppe:
Alle interessierten Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung (stationäre Pflege), Betreuungsassistenzen nach §43b

Seminarnummer:
2113

Termin:
Mi., 24.02.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Sam Seemann
(Diplom Sozialtherapeut, Fachwirt, Fachkraft für Diversity Management (IHK))

Arbeitsform:
Medienunterstütztes Vortragsseminar, Aktives Ausprobieren

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
140 €, inkl. Verpflegung und Material

Vertiefungstag für Betreuungsassistenzen nach §43b

Zielgruppe:
Betreuungsassistenzen nach §43b

Seminarnummer:
2120

Termin:
Mi., 21.04.2027 -
Do., 22.04.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Margarete Stöcker
(Master of Arts im Gesundheits- und Sozialmanagement, Master of Science Prävention und Gesundheitspsychologie, Diplom-Pflegewirtin (FH))

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Gruppenübungen, Austausch und Reflexion

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
280,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
In diesem zweitägigen Seminar nehmen wir uns bewusst Zeit für vielfältige Themen aus dem Betreuungsalltag. Die Schwerpunkte legen wir gemeinsam fest, sodass sich die Inhalte konkret an Ihren aktuellen Bedarfen orientieren.
Neben kommunikativen Aspekten im Umgang mit zu betreuenden Menschen stehen auch fachliche Themen im Mittelpunkt. Ziel ist es, Ihnen neue Impulse, erweitertes Fachwissen und praktische Handlungssicherheit mitzugeben, damit Sie gestärkt und motiviert in Ihren Arbeitsalltag zurückkehren.

Inhalte:
- Methoden und Techniken rund um die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Kenntnisse der Kommunikation und Interaktion unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen an den Umgang mit Menschen mit Demenz
- Kenntnisse über psychiatrische Krankheitsbilder
- Rechtskunde, Grundlagen
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenzerkrankungen
- Bewegung für Menschen mit Demenz oder psychisch Erkrankte
- Zusammenarbeit mit Pflegenden und Gespräche mit Angehörigen

Bringen Sie gerne konkrete Praxisfälle aus Ihrem Betreuungsalltag mit, wir greifen diese im Kurs auf und arbeiten gemeinsam praxisnah daran.

Vertiefungstag für Fachkräfte in der Sozialen Betreuung

Seminarinhalt und -ziel:
In dieser zweitägigen Fortbildung reflektieren Sie Ihre Berufspraxis, bearbeiten konkrete Fallbeispiele und entwickeln gemeinsam praxisnahe Lösungsansätze. Ein Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und der professionellen Gesprächsführung in herausfordernden Situationen im Spannungsfeld zwischen Senior*innenwunsch, Angehörigenwunsch und institutionellen Rahmenbedingungen.
Darüber hinaus geht es an diesen beiden Tagen auch um eine Erweiterung des gerontopsychiatrischen Fachwissens. Denn die Begleitung von Menschen mit Demenz ist eine weitere Herausforderung im Betreuungsalltag und die Impulse in diesem Seminar sollen Sie darin unterstützen, hilfreiche Kommunikationsstrategien für den Umgang mit gerontopsychiatrisch veränderten Personen zu entwickeln.

Inhalte:
- Bewältigung von Alltagskonflikten
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Betreuungskräften nach §43b
- Reflexion der Berufspraxis anhand von Fallbeispielen
- Eigener Kommunikationsstil und Gesprächsführung
- Professionelle Angehörigenarbeit
- Umgang mit Beschwerden und herausfordernden Gesprächssituationen
- Stärkung der kommunikativen Schlüsselkompetenzen durch hilfreiche Kommunikationsstrategien für den Umgang mit gerontopsychiatrisch veränderten Personen

Zielgruppe:
Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung (stationäre Pflege)

Seminarnummer:
2118

Termin:
Mi., 07.04.2027 -
Do., 08.04.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Elke Strauß
(Dipl. Pflegewirtin, Trainerin für Mäeutik, Business-Coach (IHK))

Arbeitsform:
Austausch und Reflexion, Übungen, Bearbeitung von Fallbeispielen, Kollegiale Beratung und Reflecting Team Methode

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Seminargebühr:
(für Externe)
280,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Sicher dokumentieren für Mitarbeitende der Sozialen Betreuung
(halbtägig)

Zielgruppe:
Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung - Pflege, Betreuungsassistenzen nach §43b

Seminarnummer:
2275

Termin:
Mi., 30.06.2027

Zeit:
11:00 – 14:00 Uhr

Kursleitung:
Kathrin Loder
(QM Mitarbeiterin bei den SBK)

Arbeitsform:
Theorie, praktische Übung, Austausch

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Seminarinhalt und -ziel:
Eine gute Pflegedokumentation schafft Transparenz und sichert die Versorgungsqualität. In dieser Kurzschulung lernen Sie, worauf es bei einer fachlich korrekten und aussagekräftigen Dokumentation ankommt. Sie erhalten praxisnahe Tipps zur Formulierung, zum Umgang mit typischen Dokumentationsfehlern und zu den rechtlichen Grundlagen. So erlangen Sie mehr Sicherheit für Ihre tägliche Dokumentationspraxis und stärken die Qualität Ihrer pflegerischen Arbeit.

Inhalt:
- Die fachlich korrekte und aussagekräftige Dokumentation
- Praxisnahe Tipps zur Formulierung
- Umgang mit typischen Dokumentationsfehlern
- Rechtliche Grundlagen.

Kreatives (auch) für Unkreative

Seminarinhalt und -ziel:
„Kreativ sein" klingt für viele nach Talent, künstlerischem Geschick oder aufwendiger Vorbereitung. Doch Kreativität in der sozialen Betreuung bedeutet vor allem: Menschen Freude bereiten, zum Mitmachen einladen und Begegnungen schaffen, und das oft mit ganz einfachen Mitteln.

In diesem Seminar lernen Sie eine Vielzahl unkomplizierter kreativer Angebote kennen, die sich schnell und ohne großen Materialaufwand in den Betreuungsalltag integrieren lassen. Ob Gestalten, Spielen, Erzählen oder gemeinsames Ausprobieren: Sie erleben zahlreiche Ideen, die leicht umzusetzen sind und dennoch eine große Wirkung entfalten.

Eigenes Ausprobieren, der Spaß am kreativen Tun und die Erkenntnis, dass jeder kreativ sein kann steht im Mittelpunkt. Sie nehmen einen prall gefüllten Ideenkoffer mit, den Sie direkt einsetzen können, unabhängig davon, ob Sie sich selbst als kreativ bezeichnen oder nicht.

Inhalte:
- Kreative Angebote mit wenig Material und geringem Vorbereitungsaufwand
- Ideen für Einzel- und Gruppenangebote
- Gestalten, Spielen, Erzählen und Experimentieren
- Saisonale und alltagsnahe Kreativideen
- Praktisches Ausprobieren
- Tipps für die einfache Umsetzung im Betreuungsalltag

Zielgruppe:
Alle interessierten Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung (stationäre Pflege), Betreuungsassistenzen nach §43b

Seminarnummer:
2114

Termin:
Mo., 12.07.2027

Zeit:
08:30 –15:30 Uhr

Kursleitung:
Dr. Stefan Knor
(Dr. theol., MA of Arts, Fachdozent für Erwachsenenbildung)

Arbeitsform:
Theorie, aktives Ausprobieren, Reflexion und Austausch

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Seminargebühr:
(für Externe)
140,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Einige andere Angebote in diesem Heft sind ebenfalls für Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Betreuung gedacht.

Nur für Fachkräfte:

Herausforderndes Verhalten in der Pflege
Grenzen erkennen und sicher handeln
Seite: 106

Nur für Betreuungsassistenzen nach §43b:

Herausforderndes Verhalten von zu Pflegenden und Angehörigen
Seite: 113

Für Fachkräfte und Betreuungsassistenzen:

Junge Pflege
Seite: 81

Kinaesthetics Grundkurs
Für Berufe im Gesundheitswesen
Seite: 82

Menschen mit chronischen Depressionen pflegen und begleiten
Seite: 83

Wenn mein Gegenüber Schmerzen hat
Schmerzgeplagte Menschen begleiten
Seite: 84

Wichtige Krankheitsbilder für Pflege und Betreuung
Seite: 85

Grundlagen der Begleitung sterbender Menschen
Seite: 86

Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen
Seite: 87

Alle Vorträge
Seite: 88 bis 91

Beachten Sie auch die Angebote der neuen Rubrik: Neugier genügt!

Für Hauswirtschaftskräfte haben wir folgende Angebote im Programm:

Hygienegrundlagen für Ihren Arbeitsalltag
Seite: 32

Hygiene:
Grundlagen im Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich
Seite: 33

Herausforderndes Verhalten
von zu Pflegenden und Angehörigen
Seite: 113

Wichtige Krankheitsbilder für Pflege und Betreunng
Seite: 85

Grundlagen der Begleitung sterbender Menschen
Seite: 86

Deeskalationstraining speziell für die Arbeit
mit Senioren*innen
Seite: 87

Wann gibt's denn was zu essen?
Essens- und Trinksituationen gestalten
Seite: 92

Psychisch erkrankte Menschen begleiten
Seite: 123

Reden und sich verstehen!
Nicht immer leicht.
Seite: 124

Beachten Sie auch die Angebote der neuen Rubrik:
Neugier genügt!

Eingliederungshilfe und WfbM

TEACCH-Strukturierungshilfen im Arbeitsalltag
(Angebot der GWK)

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Interessierte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:
2318

Termin:
19.05. - 20.05.2027

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Frau Kristina Marquass (Dipl. Psychologin, Psychotherapeutin, Fachbereich Autismus-Spektrum-Störungen)

Arbeitsform:
Vortrag, Diskussion und aktiver Austausch, Gruppen- und Fallarbeit

Veranstaltungsort:
Wird bei Anmeldung bekanntgegeben!

Seminarinhalt und -ziel:
Der TEACCH-Ansatz bietet nicht nur für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen, bei denen klassische pädagogische Maßnahmen und Programme im Alltag oft nicht greifen, ein umfassendes und spezifisches Konzept zur Begleitung und Förderung. Auch stärker kognitiv Beeinträchtigte (z.B. mittelgradige bis schwere geistige Behinderung), Menschen mit Depressionen oder Konzentrationseinschränkungen oder von Trisomie 21 Betroffene profitieren erfahrungsgemäß von Unterstützungsmaßnahmen nach dem TEACCH-Ansatz.

Inhalte:
- Kurze Auffrischung der Autismus-Spektrum-Störungen
- Beschreibung der charakteristischen Einschränkungen, auf die der TEACCH-Ansatz in der Förderung eingeht
- Geschichte, Entwicklung und Philosophie des TEACCH-Ansatzes
- Grundlegende Ziele der Förderung nach dem TEACCH-Ansatz
- Methodische Grundsätze der Strukturierung und Visualisierung
- Foto- und Videobeispiele
- Praktische Übungen zur Umsetzung des TEACCH-Ansatzes im Alltag

Die SBK hat fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Autismus-Spektrum-Störungen
(Angebot der GWK)

Seminarinhalt und -ziel:
Das Interesse an Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) hat sich im Laufe der letzten Jahre deutlich erhöht. Damit, und mit der wissenschaftlichen Weiterentwicklung spezifischer Diagnostikinstrumente, hat die Häufigkeit von Autismus-Diagnosen deutlich zugenommen. Das führt dazu, dass wir im Alltag immer häufiger Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung begegnen.
Charakteristisch für die Diagnose Autismus ist die sogenannte „Triade der Beeinträchtigungen". Hierunter versteht man eine qualitative Beeinträchtigung der sozialen Beziehungen, der sozialen Kommunikation sowie des sozialen Verständnisses und der Vorstellungsfähigkeit. Dadurch ergeben sich Wahrnehmungsbesonderheiten und Einschränkungen, die im Alltag für Irritationen sorgen können.

Inhalte:
- Einführung in den Begriff und die Geschichte des Autismus
- atypischer Autismus, Asperger- und Kanner-Syndrom
- Diagnostik: Asperger-Syndrom, Kanner- und atypischer Autismus
- Ätiologie, Epidemiologie und Komorbidität
- Therapieansätze / Erklärungsansätze
- Folgerungen für die pädagogische Arbeit
- Selbsterfahrungsübungen

Die SBK hat fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Interessierte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:
2319

Termin:
11.06.2027

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Frau Kristina Marquass (Dipl. Psychologin, Psychotherapeutin, Fachbereich Autismus-Spektrum-Störungen)

Arbeitsform:
Diskussion, Gruppen-Fallarbeit

Veranstaltungsort:
Wird bei Anmeldung bekanntgegeben!

SEED: Skala der emotionalen Entwicklung

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Interessierte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Dieses Seminar bieten wir zweimal an!

Angebot 1:
Seminarnummer:
2228
Termin:
Mo., 08.03.2027
Veranstaltungsort:
Konferenzraum 3, Bickendorf

Angebot 2:
Seminarnummer:
2229
Termin:
Mo., 23.09.2027
Veranstaltungsort:
Konferenzraum Poll

Zeit jeweils:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Claudia Schmidt
(Heilpädagogin, langjährige Beratungserfahrung)

Arbeitsform:
Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, moderierter Erfahrungsaustausch und Diskussion

Seminarinhalt und -ziel:
In dieser Fortbildung werden die entwicklungspsychologischen Grundlagen der emotionalen Entwicklung vermittelt. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Bedeutung des emotionalen Entwicklungsniveaus für den Umgang mit Stress, Belastung und Frustration gelegt.
Werden Menschen mit geistiger Behinderung im emotionalen Bereich über- oder unterfordert, entstehen oftmals herausfordernde Verhaltensweisen. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn der kognitive und der emotionale Entwicklungsstand eine große Diskrepanz aufweisen und die Anforderungen sich überwiegend am kognitiven Entwicklungsstand orientieren.

Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, unter Anleitung anhand der SEED-Skalen an eigenen Fallbeispielen erste Ansätze des emotionalen Entwicklungsstandes ihrer Klient*innen zu erarbeiten.

Inhalte:
- Die Bedeutung des emotionalen Entwicklungsstandes als entscheidende Grundlage für Verhaltensproblematiken
- Anwendung der SEED Skalen
- Entwicklungsfördernde pädagogische Maßnahmen und Betreuungsangebote zur Vermeidung von Über- und Unterforderung
- Reflektion der eigenen Haltung im pädagogischen Alltag

SEED Aufbau-und Vertiefungstag: Skala der emotionalen Entwicklung

Seminarinhalt und -ziel:
SEED ist ein sehr praxisnahes Verfahren in der Arbeit mit Menschen, die kognitive Einschränkung haben. Es unterstützt Sie als Mitarbeitende bei der bedürfnisorientierten Begleitung und beim Verständnis und Umgang mit schwierigen oder herausfordernden Verhaltensweisen.
Wir möchten unser Wissen auffrischen und vor allem vertiefen an diesem Tag. Denn SEED ist sehr gut dazu geeignet, einen Einblick in die individuellen emotionalen Bedürfnisse Ihres Gegenübers zu ermöglichen. Sie verstehen besser das innere Erleben und Verhalten der kognitiv eingeschränkten Person und können Ihre pädagogischen Maßnahmen anpassen, so dass alle Beteiligten davon profitieren. Praxisnah arbeiten Sie mit SEED an Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag.

Inhalte:
- Rekapitulation: Aufbau des SEED; Entwicklungsphasen
- Schwerpunkt: Begleitungsqualitäten und Interventionsmöglichkeiten in den einzelnen Entwicklungsphasen
- Bindungsorientierte Begleitung im Erwachsenenbereich
- Beziehung als Regulation
- Co-Regulation anstatt Konfrontation
- Sichere Beziehungserfahrungen im Alltag ermöglichen
- SEED-Auswertung

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Interessierte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten
Nur für Mitarbeitende, die bereits ein SEED Seminar besucht oder einschlägige Erfahrunge mit SEED haben

Seminarnummer:
2230

Termin:
Do., 25.11.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Claudia Schmidt
(Heilpädagogin, langjährige Beratungserfahrung)

Arbeitsform:
Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, moderierter Erfahrungsaustausch und Diskussion

Veranstaltungsort:
Service 4, 1. OG

Basiswissen Pflege - Professionelle Begleitung in pflegenahen Situationen

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Mitarbeitende aus den Werkstätten

Dieses Seminar bieten wir zweimal an!

Angebot 1:
Seminarnummer:
2217
Termin:
Di., 16.03.2027
Veranstaltungsort:
Konferenzraum, Poll

Angebot 2:
Seminarnummer:
2218
Termin:
Do., 07.10.2027
Veranstaltungsort:
Konferenzraum 5, Bickendorf

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Sybille Busch
(Pflegefachkraft, Dozentin für Pflegeberufe)

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Seminarinhalt und -ziel:
Im Werkstattbereich begleiten Sie als Mitarbeitende die Menschen mit Beeinträchtigung in vielen pflegenahen Situationen: bei den Mahlzeiten, der Körperhygiene, der Mobilität und im engen zwischenmenschlichen Kontakt.
Dieses Angebot vermittelt grundlegende pflegerische, hygienerelevante Interventionen für den Werkstattbereich. Der Fokus liegt auf respektvollem Kundenumgang.
Ziel des Seminars ist, Ihre Handlungssicherheit zu erhöhen und Ressourcen individuell zu fördern.

Inhalte:
- Pflegerische Grundkenntnisse
- Hygienegrundlagen
- Respektvolle Nähe in pflegerischen Situationen
- Mein Gegenüber fördern

Deeskalationstraining speziell für Mitarbeitende der Werkstätten und Eingliederungshilfe

Seminarinhalt und -ziel:
In diesem Seminar dreht sich alles um deeskalierende Kommunikation und deeskalierendes Verhalten in Ihrem Arbeitskontext mit Menschen mit Beeinträchtigungen.

Ihre Sicherheit vor psychischen oder physischen Verletzungen durch An- oder Übergriffe ist ein wichtiges Ziel dieses Seminars.

Sie verbessern Ihre kommunikativen Fähigkeiten in Krisensituationen, verstehen, welche Auslöser es für Aggressionen gibt und lernen konkrete Techniken. Wir klären z.B., wie Sie Abstand zwischen sich und Ihrem Gegenüber schaffen können.

Inhalte:
- Aggressives, herausforderndes, unwilliges und befremdliches Verhalten wahrnehmen und richtig interpretieren.
- Möglichkeiten eines deeskalierenden Umgangs mit herausfordernden Situationen.
- Verbale Deeskalation bei Menschen mit geringen kognitiven oder sprachlichen Einschränkungen
- Sicherheitsaspekte im Umgang einem aggressiven Verhakten meines Gegenübers.
- Grenzen setzen.

Bitte feste Schuhe ohne Absatz mitbringen.

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Mitarbeitende aus den Werkstätten und der EGH

Dieses Seminar bieten wir zweimal an!

Angebot 1:
Seminarnummer:
2226
Termin:
Mi., 21.04.2027 –
Do., 22.04.2027
Veranstaltungsort:
Turnhalle, Poll

Angebot 2:
Seminarnummer:
2227
Termin:
Mi., 06.10.2027 –
Do., 07.10.2027
Veranstaltungsort:
Turnhalle, Bickendorf

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Heike Leye
(B.A. Erziehungswissenschaften, B.A. Sozialpsychologie und Anthropologie Anti-Gewalt und Deeskalationstrainerin)

Arbeitsform:
Demonstrationen, Gruppenarbeiten, Selbstreflexionsübungen

Professionelle Beziehungsgestaltung
Gelungene Balance zwischen Nähe und Distanz

Zielgruppe:
Interessierte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Dieses Seminar bieten wir zweimal an!

Angebot 1:
Seminarnummer:
2223
Termin:
Di., 07.09.2027 –
Mi., 08.09.2027
Veranstaltungsort:
Turnhalle, Bickendorf

Angebot 2:
Seminarnummer:
2224
Termin:
Mo., 29.11.2027 –
Di., 30.11.2027
Veranstaltungsort:
Turnhalle, Poll

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Dagmar Rudy
(Diplom-Pädagogin, systemische Supervisorin, Psychotherapeutin (HP))

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Übungen und Fallbesprechungen

Seminargebühr:
(für Externe)
280,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Seminarinhalt und -ziel:
Professionelle Beziehungsgestaltung ist ein wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Gestaltung der helfenden Beziehung zwischen Mitarbeitenden und den Menschen, die sie begleiten. Nicht selten gilt es im pädagogischen Alltag eine Art „Drahtseilakt" zwischen Nähe und Distanz zu vollbringen. Dabei stellt sich fast täglich die Frage, wie können Grenzen in der Beziehung gesetzt werden ohne die Selbstbestimmung des anderen zu stark zu begrenzen und die Beziehung zu gefährden.

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie, wie Sie in Ihrem beruflichen Alltag zugewandt arbeiten können, ohne sich zu sehr zu verausgaben.

Inhalte:
- Arbeiten mit der Beziehung: Chancen und Grenzen
- Selbstbestimmung und Selbstverantwortung in der Beziehungsgestaltung
- Klärung von Rollen und den daraus resultierenden Verantwortlichkeiten und Handlungsmöglichkeiten
- Eigene Grenzen kennen - Grenzen setzen
- Interventionstechniken zum Herstellen professioneller Beziehungsgestaltung entwickeln
- Professionelle Beziehungsgestaltung im Team
- Professionelle Beziehungsgestaltung in besonders belastenden Situation - wohin mit den eigenen Gefühlen?

„Neue" Autorität in Haltung und Handlung

Seminarinhalt und -ziel:
Der Begriff der Autorität ist nach wie vor negativ besetzt mit Begriffen wie: Machtmissbrauch, Willkür, Gewalt, Angst. Doch ist ein erfolgreiches Arbeiten im pädagogischen Alltag ohne Autorität möglich? Es gilt im pädagogischen Alltag, insbesondere bei Problemverhalten, notwendige und Orientierung gebende Grenzen aufzuzeigen. Und zwar ohne dass es dabei zu Beziehungskonflikten bzw. -abbrüchen kommt.
Das Konzept der neuen, gewaltfreien Autorität bietet einen handlungsleitenden Ansatz in der Beziehungsgestaltung zwischen Mitarbeitenden und Klient*innen. Um im Sinne einer neuen, gewaltfreien Autorität erfolgreich agieren zu können, bedarf es vor allem einer Reflexion der eigenen Rolle, der Haltung und der Handlungen mit dem Ziel, innere Stärke zu entwickeln.

Inhalte:
- Das gewandelte Menschenbild in der Eingliederungshilfe
- „Alte" und „neue" Autorität
- Grundlegende Prinzipien des gewaltlosen Widerstands
- Systemische und humanistische Aspekte des Konzepts gewaltfreier Autorität
- Zirkuläre Aspekte der Präsenz in der Beziehungsgestaltung
- Das transformative Feld
- Haltung- und Handlungsaspekte der beruflichen Rolle

Ziele des Seminars: Kenntnis zur neuen, gewaltfreien Autorität erlangen, einen Leitfaden erstellen, um nach den Prinzipien der neuen, gewaltfreien Autorität handeln zu können, die eigene Rolle zu reflektieren.

Zielgruppe:
Interessierte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:
2221

Termin:
Mi., 29.09.2027 –
Do., 30.09.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Dagmar Rudy
(Diplom-Pädagogin, systemische Supervisorin, Psychotherapeutin (HP))

Arbeitsform:
Theoretischer Input, Übungen und Fallbesprechungen

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Seminargebühr:
(für Externe)
280,00 €, inkl. Verpflegung und Material

KI Anwenderschulung speziell für Mitarbeitende der Eingliederungshilfe
(halbtägig)

Zielgruppe:
Nur für SBK-Mitarbeitende
Interessierte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten mit Internetzugang

Seminarnummer:
2311

Termin:
Mo., 06.09.2027

Zeit:
13:00 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Maria Gaytandzhieva
(Certified AI Professional)

Veranstaltungsort:
EDV Schulungsraum

Seminarinhalt und -ziel:
Arbeitsschritte verständlich erklären, Aushänge gestalten, Pläne erstellen: In der Werkstatt und im Wohnbereich gehört vieles davon zum Alltag. KI-Tools wie ChatGPT können dabei unterstützen, zum Beispiel beim Formulieren in einfacher Sprache oder beim Entwerfen von Schritt-für-Schritt-Anleitungen oder beim Sammeln von Ideen. Dieses Seminar bietet Ihnen einen verständlichen Einstieg, mit Übungen aus dem Arbeitsalltag der Eingliederungshilfe.

Sie lernen, wie KI funktioniert, probieren sie selbst aus und üben an typischen Aufgaben. Dabei geht es auch um die Grenzen: Was die KI in einfache Sprache bringt, prüfen Sie selbst, denn Sie kennen die Menschen, für die der Text gedacht ist. Und persönliche Daten der Beschäftigten gehören nicht in frei zugängliche KI-Tools.

Inhalte:
- Was ist generative KI und wie funktioniert sie? Einfach erklärt
- Erste Schritte: gute Anfragen stellen und Ergebnisse Schritt für Schritt verbessern
- Praxisbeispiele aus der Werkstatt: Arbeitsanleitungen, Aushänge, Wochen- und Einsatzpläne
- Praxisbeispiele aus dem Wohnbereich: Freizeitideen, Wochen- und Einkaufspläne, Schreiben verständlich erklären
- Einfache Sprache mit KI: Möglichkeiten und Grenzen
- Datenschutz: Was darf in ein KI-Tool, was nicht?
- KI-Ergebnisse prüfen und sinnvoll weiterverwenden

Weiterbildungen

Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2

Zielgruppe:
Pflegehilfskräfte

Umfang:
200 Unterrichtsstunden, Prüfung

Seminarnummer:
1778

Termine:
Block 1
Mo., 25.01. – Do., 28.01.2027
Block 2
Mo., 15.02. – Fr., 19.02.2027
Block 3
Mo., 08.03. – Fr., 12.03.2027
Block 4
Mo., 05.04. – Fr., 09.04.2027
Mo., 12.04. – Mi., 14.04.2027
Block 5
Mo., 10.05. – Di., 11.05.2027

Nur noch wenige Plätze verfügbar!

Seminarinhalt und -ziel:
Das Personalbemessungsverfahren ersetzt die bisher geltende Fachkraftquote. Es berücksichtigt, dass pflegerische Arbeit nur dann zielgerichtet erfolgen kann, wenn unter Beachtung einer definierten Leistungserbringung die dazu erforderliche Qualifikation eingesetzt wird.

Das Gesundheitsversorgung- und Pflegeverbesserungsgesetz schreibt vor, dass in der stationären Langzeitpflege deutlich mehr Pflegehilfskräfte eingesetzt werden sollen. Entsprechend bieten wir diese Basiskurse an, in denen das pflegerische Grundwissen evidenzbasierend, orientierend an dem „Anforderungs- und Qualifikationsrahmen für den Beschäftigungsbereich der Pflege und persönlicher Assistenz" im Kontext der Referenzmodelle des DQR /EQR2 vermittelt wird.

Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2

Inhalte:
- Anatomie, Physiologie
- grundpflegerische Versorgung
- Haut, Hautbeobachtung
- Mobilisation / Bewegungsförderung
- Ernährung
- Kommunikation
- Schmerz / Schmerzwahrnehmung bei Demenz
- Abweichungen / „Störungen" und der Umgang damit
- Kommunikation („Bringschuld" gegen über der PFK) bei Abweichungen
- Dokumentation
- Notfallmanagement

Abschluss:
Zertifikat nach erfolgreich absolvierter, praktischer und mündlicher Prüfung

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Marzena Jura
(Pflegeexpertin - Advanced Practice Nursing M.Sc., Krankenschwester, zert. Port Trainerin, cand. Dr. phil.)

Anmeldeverfahren:
SBK Mitarbeitende wenden sich bitte an den/die Vorgesetzte/n, nur diese/r kann Sie anmelden.

Externe Teilnehmende
senden bitte eine E-Mail an:
Nicola.Uthmann@sbk-koeln.de

Veranstaltungsort:
wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3

Zielgruppe:
Nur für SBK Mitarbeitende
Absolventen*innen
eines Basiskurses

Umfang:
160 Unterrichtsstunden zur Vorbereitung auf die Prüfung. Diese wird im Anschluss des Kurses an der Akademie für Pflegeberufe der SBK absolviert

Seminarnummer:
1784

Termine:
Mo., 31.05. – Fr., 04.06.2027
Mo., 07.06. – Di., 08.06.2027
Mo., 14.06. – Fr., 18.06.2027
Mo., 21.06.2027
Mo., 28.06. – Fr., 02.07.2027
Do., 08.07. – Fr., 09.07.2027

Zeit:
08:30 - 15:30 Uhr

Seminarinhalt und -ziel:
In dem Intensivkurs werden geeignete Absolventen*innen des Basiskurses, orientierend an den Kompetenzen gemäß Anlage 1 A PflfachassAPrV intensiv auf die Aufgaben und die Rolle der Pflegefachassistenzkraft vorbereitet. In enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Akademie vor Ort erfolgt die Vorbereitung auf die Externenprüfung.

Voraussetzung zur Teilnahme:
Nachweis einer mindestens 30-monatigen pflegerischen Vollzeittätigkeit bzw. 60-monatigen Teilzeittätigkeit von mindestens 50 Prozent in der Pflege. Die pflegeberufliche Tätigkeit liegt bei Antragstellung nicht länger als 24 Monate zurück, Nachweis, dass mindestens die Hälfte der praktischen Tätigkeit unter Anleitung bzw. Begleitung einer Pflegefachperson (dreijährig ausgebildete Pflegekraft) stattgefunden hat (Bestätigung Arbeitgeber).

Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3

Die Inhalte orientieren sich an die gesetzlichen Verordnungen:
Kompetenzorientierung i.S. der Curricularen Einheiten CE 1-6, eigenständig ausführbare Tätigkeiten /delegierbare Tätigkeiten (§ 3 Absatz 2 Nummer 1 PflfachassAPrV)

Abschluss:
Zertifikat nach erfolgreichen Prüfungen (schriftlich, mündlich, praktisch)

Kursleitung:
Marzena Jura
(Pflegeexpertin - Advanced Practice Nursing M.Sc., Krankenschwester, zert. Port Trainerin, cand. Dr. phil.)

Veranstaltungsort:
wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Pain Nurse

Zertifizierte Weiterbildung zum/zur Pflegeexpert*in für spezielle Schmerztherapie und Portkatheter Assistenz

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
2011

Terminübersicht:
Block 1:
Mo., 19.04. – Mi., 21.04.2027
Block 2:
Mi., 19.05. – Fr., 21.05.2027
Block 3:
Di., 22.06. – Do., 24.06.2027
Block 4:
Mo., 12.07. – Mi., 14.07.2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Seminarinhalt und -ziel:
Die pflegefachliche Auseinandersetzung mit dem Thema Schmerz rückt auch durch den Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege" DNQP 2020 immer mehr in den Vordergrund. Entsprechend stärkt diese Weiterbildung Ihre pflegefachliche, ethisch einwandfreie, auf beruflicher Erfahrung und persönlicher Integrität basierende Expertise im Umgang mit Patient*innen und Bewohner*innen mit Schmerzverhalten. Sie lernen auf Grundlage persönlicher Patientendaten, wissenschaftlicher Erkenntnisse und ärztlicher Angaben einen fundierten Therapievorschlag zu entwickeln.

Zudem werden Sie durch die Weiterbildung befähigt, eine Behandlung ein- bzw. weiterzuführen und eine Veto-Kompetenz zu entwickeln. Dies alles auch vorbereitend im Sinne der geplanten Substitution und Delegation von ärztlichen Aufgaben an die Pflegefachperson.

Inhalte sind unter anderem:
- Pathologie des Schmerzes, Schmerztheorien
- Erkrankungen mit akuten, chronischen und zu erwartenden Schmerzen
- Schmerzanamnese
- Pharmakologie, Pharmakokinetik und -dynamik im Schmerzmanagement
- Umgang mit zentralvenösen Langzeitkathetersystemen (Port,- PICC Katheter), Übung am Simulator
- Therapiemöglichkeiten
- Vorbereitung der Analgetikagabe, Umgang mit Pumpensystemen (PCA) in der intravenösen, intrathekalen Gabe, Umrechnungspraxis (p.o. zu i.v.)
- Komplementäre Methoden
- Schulung, Beratung und Koordination im Schmerzmanagement

Pain Nurse

Zertifizierte Weiterbildung zum/zur Pflegeexpert*in für spezielle Schmerztherapie und Portkatheter Assistenz

Umfang:
120 Unterrichtsstunden,
verteilt auf 4 Blöcke

Leistungskontrollen:
Schriftliche Abschlussarbeit

Alle Seminar- und Übungseinheiten sind verpflichtend. Bei Abwesenheit von mehr als 10 % der Gesamtstunden müssen die ausgefallenen Einheiten ggf. nachgearbeitet/nachgeholt werden, um das Zertifikat zu erhalten.

Abschluss:
Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat.

Kursleitung:
Marzena Jura
(Pflegeexpertin APN M.Sc. Pflegesachverständige, Berufspädagogin, zert. Port Trainerin)

An ihrer Seite hat Frau Jura ein multiprofessionelles Team

Seminargebühr für Externe:
990,00 €, inkl. Verpflegung und Material

Anmeldeverfahren für externe Teilnehmende: Bitte senden Sie eine E-Mail an:
Nicola.Uthmann@sbk-koeln.de

Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten
Ausgebucht

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
2144

Termin:
Di., 12.01.2027 –
Mi., 13.01. 2027

Zeit:
08:30 – 15:30 Uhr

Kursleitung:
Daniela Köstner
(Hygienefachkraft)

Veranstaltungsort:
Service 4, EG

Seminarinhalt und –ziel:
Unsere Weiterbildung zur/zum Hygienebeauftragten vermittelt Ihnen das nötige Wissen, um in Ihrem Unternehmen die Basis für ein funktionierendes Hygienemanagementsystem zu legen und dieses Wissen an Kolleg*innen weiterzugeben.
Der Kurs orientiert sich an den aktuellen gesetzlichen Vorgaben (z. B. TRBA 250, IfSG) sowie an den geltenden Hygieneempfehlungen der KRINKO (Kommission für Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen sowie in Pflege- und Eingliederungshilfeeinrichtungen) des Robert Koch-Instituts.

Verpflichtende SBK E-Learning-Kurse

Auf unserer E-Learning-Plattform finden Sie verschiedene E-Learning-Kurse, die verpflichtend zu absolvieren sind. Je nach Kurs richten sich die Inhalte an unterschiedliche Zielgruppen.

E-Learning Kurs	Zielgruppe
Datenschutz und Brandschutz 2027	Alle Mitarbeitenden der SBK.
Kombibelehrung 2027	Alle Mitarbeitenden, die Kontakt mit Bewohner*innen und/oder Lebensmitteln haben.
IT-Sicherheit 2027: Mitarbeitende mit interner E-Mail-Adresse **Dieser Kurs muss nicht von Mitarbeitenden absolviert werden, die auch extern E-Mails versenden können.**	Alle Mitarbeitenden, die ausschließlich intern E-Mails an Kolleg*innen versenden können.
IT-Sicherheit 2027: Mitarbeitende mit externer E-Mail-Adresse **Dieser Kurs ist jährlich und bei der Antragsstellung für externes Mailing nachzuweisen.**	Alle Mitarbeitenden, die für den externen Mailversand freigeschaltet wurden oder noch freigeschaltet werden sollen, sowie deren Vorgesetzte.
Freischalten zum externen Mailen und Abschlusstest **Dieser Kurs muss einmalig absolviert werden.**	Alle Mitarbeitenden, die für den externen Mailversand freigeschaltet werden sollen, sowie deren Vorgesetzte.
Gewaltschutzkurs 2027: Wohn- und Betreuungseinrichtungen	Alle Mitarbeitenden der Bereiche H26 und H27.
Gewaltschutzkurs 2027: Werkstätten	Alle Mitarbeitenden des Bereichs H30.
Sicherer Umgang mit Medikamenten 2027: Werkstätten **NEU!**	Alle Mitarbeitenden des Bereichs H30.

Benötigen Sie Unterstützung?
Auf Sharepoint finden Sie Anleitungen und Unterstützungsangebote rund um das Thema E-Learning.

Kontaktieren können Sie uns unter:
support.e-learning@sbk-koeln.de | 0221 7775-1125

Ausbildung bei den SBK

Pflegefachfrau/mann (3 Jahre)
Pflegefachassistenz (1 ½ Jahre)

Zielgruppe:
Interessierte
Mitarbeiter*innen
Schulabgänger*innen
Quereinsteiger*innen

Termine:
01.04.2027 (PF)
01.08.2027 (PFA)
01.10.2027 (PF)
01.12.2027 (PF)

Mindestvoraussetzung:
Hautschulabschluss Klasse 10 (PF) bwz. 9 (PFA), Deutschkenntnisse auf B2-Niveau

Ausbildungsvergütung:
PF: 1.490 € (im ersten Jahr)
PFA: 1.490 €

Kontakt:
Sozial-Betriebe-Köln
Personalabteilung
Telefon: 0221 7775-1199
ausbildung@sbk-koeln.de

Seit über 50 Jahren sind die SBK eine der zentralen Ausbildungsinstitutionen im Bereich der Pflege in Köln. Dreimal im Jahr startet die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann (PF) sowie einmal jährlich die 18 monatige Ausbildung zur Pflegefachassistenz (PFA). Dank einer eigenen Pflegeschule, angeschlossener Pflegeeinrichtungen und kooperierender Krankenhäuser bieten die SBK eine optimale Verzahnung von Theorie und Praxis. Engagierte und erfahrene Pädagog*innen sowie Praxisanleiter*innen begleiten die Auszubildenden während ihrer gesamten Ausbildungszeit.

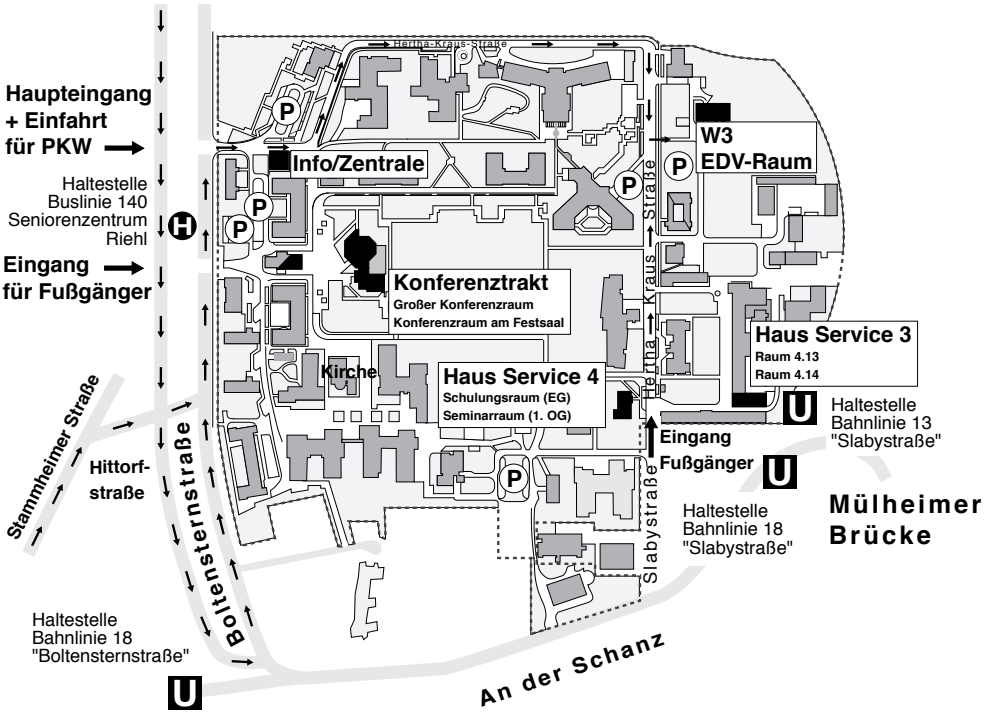
Die dreijährige Ausbildung qualifiziert dazu, Menschen aller Altersgruppen in unterschiedlichen Versorgungssettings professionell zu pflegen und individuelle Pflegeprozesse zu gestalten. In der 18 monatigen Ausbildung werden die Teilnehmenden befähigt, pflegerische Aufgaben fachgerecht zu übernehmen und Pflegefachkräfte gezielt zu unterstützen.

Beide Abschlüsse eröffnen vielfältige berufliche Perspektiven und attraktive Entwicklungsmöglichkeiten im Pflegebereich.

Die Akademie für Pflegeberufe ist durch die CERTQUA nach AZAV zertifiziert. Beide Ausbildungsgänge können durch die Bundesagentur für Arbeit oder das Jobcenter gefördert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://sbk-koeln.de/arbeit-engagement/ausbildung

Wie Sie uns finden:



SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH

Boltensternstraße 16, 50735 Köln-Riehl
Tel.: 0221 7775-1122
E-Mail: fortbildung@sbk-koeln.de
www.sbk-koeln.de